News aus dem Jahr 2015

Inhalt

Preisdoppelkopfturnier der Heideböcke 6
Oppenweher Sportschützen feiern Weihnachten 7
Kinderweihnachtsfeier beim FC Oppenwehe 8
Pressespiegel: "Lotti Rossa fesselt junge Zuhörer" 9
Pressespiegel: "Bohrloch Oppenwehe" 9
Weihnachtspokal in Oppenwehe 10
Oppenweher Doppelkopf und Klönnachmittag 13
Schützenverein Oppenwehe Jahreshauptversammlung 14
Pressespiegel "50 Jahre Moorhof Huck" 15
Pressespiegel: "Vereinsjugendtag des Fußballclubs Oppenwehe" 15
Pressespiegel: "Weihnachtsmarkt an der Klus" 16
Pressespiegel: "Gerätehaus-Erweiterung für 2016 geplant" 16
Modus Weihnachtspokalschiessen 2015 17
Laienspielschar 2015 18
Pressespiegel: "Premiere Laienspielschar" 18
Pressespiegel: "Oppenweher Wehr soll neue Halle erhalten" 19
Pressespiegel "Förderverein unterstützt die Schulprogrammarbeit der Grundschule Oppenwehe" 19
Einladung zum ordentlichen Vereinsjugendtag 2015 19
Mühlengruppe Oppenwehe Jahreshauptversammlung 20
Pressespiegel: "Dorfpokal" 20
Dorfpokal 21
Pressespiegel: "Neuer Leiter Kirchenchor" 21
Startliste Dorfpokal 2015 22
Stemweder Kinder nehmen an Schwimmkursen „NRW kann Schwimmen“ teil! 23
Dei Tinanic draff nich ünnergohn 24
Oppenweher zum Königsball 24
Dorfpokalschießen 2015 25
Sanierungsarbeiten im Schießsportzentrum Oppenwehe abgeschlossen 26
Jugendförderkreis des FC Oppenwehe organisiert Fahrt zum HSV 27
Pressespiegel: "Bockwindmühle in Oppenwehe eine Sensation in Europa" 27
Pressespiegel: "Rassegeflügelzuchtschau" 27
„Dei Titanic draff nich ünnergohn“ 28

Oppenweher Doppelkopf und Klönnachmittag 29
Pressespiegel: "Schießsportzentrum" 29
Pressespiegel "Einweihung des Mehrzweckraums" 29
Pressespiegel zum Mühlentag 29
Rassegeflügelschau in Oppenwehe 30
Pressespiegel "Sportabzeichen FCO" 30
Jugendgruppe des SV Oppenwehe erhält neues Sportgerät 31
Gewinnlose Bünselmarkt 32
Pressespiegel: "Bünselmarkt" 32
Eröffnung des neuen Mehrzweckraumes 33
Dankeschönabend für die Sportabzeichenabsolventen im FC Oppenwehe 34
Kreiswandertag Kyffhäuser 34
Pressespiegel: "Geselligkeit im Gemeindehaus" 35
Schützenverein Oppenwehe richtet das Kreiskönigsschießen aus 35
Pressespiegel: "Bünselmarkt" 35
Pressespiegel: "Verabschiedung Larissa Wiebe" 35
Oppenweher auf Schützenfest Lavelsloh 36
Pressespiegel: "Bünselmarkt" 38
Pressespiegel: Sponsorenlauf 38
Pressespiegel: "Feuerwehr hilft schnell" 38
Bünselmarkt 2015 Programm 39
Einladung von Herrn Kai Abruszat 40
Königs und Adjudantenpokalschießen in Oppenwehe 41
Sponsorenlauf 43
Pressespiegel: "Shanty-Chor" 44
Pressespiegel: "Gottesdienst an der Klus" 44
Pressespiegel: "Besuch aus Tansania" 44
Pressespiegel: "Mühlentag mit Kindertag" 44
Radtour Alte Garde Oppenwehe 45
Pressespiegel: "Zeltlager" 46
Zeltlager FCO 46
Schützenverein Oppenwehe nach Tielge 47
neuer Präsident Kyffhäuser 48
Kyffhäuser Präsidentenschießen 48
Shanty Chor Konzert 49

Pressespiegel: "Rasentreckerrennen" 50
Eltern-Kind-Turngruppe des FC Oppenwehe verbringt ein tolles Wochenende in den Dammer Bergen 51
Oppenweher zum Hollweder Schützenfest 52
Goldene Konfirmation am 14. Juni 2015 (Trinitatis) in der St. Martini Kirche Oppenwehe 53
Manuela Schlömp gewinnt den Vereinspokal 55
Pressespiegel: Umbau Feuerwehr Gerätehaus 57
Schützenverein Oppenwehe Vereinsausmarsch 57
Pressespiegel: "Rybak beauftragt Untersuchung" 57
Spendenübergabe Leermann 58
Pressespiegel: "Umbau Lehrschwimmbecken" 59
Pressespiegel: "Landesleistungs- und Schießsportzentrum in Oppenwehe erhält Anerkennung" 59
Pressespiegel: "Kostenexplosion beim Feuerwehrgerätehaus" 59
Termine Sportabzeichen 60
Pressespiegel "Dorfolympiade" 60
Renovierung Sanitäranlagen Schießhalle 61
Tauziehen 63
Firmenpokal 64
Schützenverein Oppenwehe nach Oppendorf 65
Nachbericht Oppenweher Schützenfest 66
Vorbericht Pfingstsportfest FC Oppenwehe 68
Pressespiegel: Schützenfest 69
Fotogalerie neuer Hofstaat 2015 70
Ehrungen bei Tielbürger 72
Spendenübergabe Tielbürger 73
Marschweg des SV Oppenwehe am 08. und 09.Mai 2015 74
Pressespiegel: "Spargelmarkt" 75
Pressespiegel: "Gemeindesportverband spornt Vereine mit Prämien an" 75
Pressespiegel: "Richterin mit Lebenslust" 75
Pressespiegel: "Jubiläumspokalschießen" 75
Stemweder Kinder nehmen an Schwimmkursen „NRW kann Schwimmen“ teil! 76
Oppenwehe feiert Schützenfest 77
Pressespiegel: "Ein guter Start in die Saison" 78
Festversammlung 78
Spielmannszug Oppenwehe mit neuer Lyra 79
"Lehrschwimmbecken" Oppenwehe 80

Fahrradgruppe FCO 82
Pressespiegel: "Besichtigung Wüppenhorst" 83
Pressespiegel: "Gasthaus Moorhof in Oppenwehe ist stolz auf großen Fuhrpark" 83
Osterpokalschießen in Oppenwehe 84
Oppenweher Doppelkopf und Klönnachmittag 85
Oppenweher Schützen fördern Naturschutz 86
Kohltour der Schießgruppe Oppenwehe 88
Pressespiegel: "Schützen pflanzen 40 Bäume" 89
Bohrloch Oppenwehe 1 89
Pressespiegel: "126 Hähne krähen um die Wette" 89
Pressespiegel: "BETA-Auszeichnung des Oppenweher Kindergartens" 89
Baumpflanzaktion Oppenweher Schützen 89
Pressespiegel: JHV Werbegemeinschaft Oppenwehe-Oppendorf 89
Pressespiegel: Second-Hand-Basar 89
Saisonstart bei den Oppenweher Schützen 90
Pressespiegel: "Einweihnung Vorausrüstwagen" 91
Hähnewettkrähen der Jugend 91
Spendenübergabe Heideböcke 92
Arbeitseinsatz SV Oppenwehe 93
Frühjahrsputz Mühle 94
Pressespiegel: "Storch bei Summanns im Oppenweher Moor ist wieder da" 96
Pressespiegel: "Genehmigung für Pleasuredome erteilt" 96
Einladung der Feuerwehr zur Übergabe des neuen Vorausrüstwagen 97
Jahreshauptversammlung Wir in Oppenwehe 98
JHV Kyffhäuser 99
Schießstandpflege Oppenwehe 99
JHV Heideböcke 100
Oppenweher Doppelkopf und Klönnachmittag 103
JHV FC Oppenwehe 103
Winterball auf Meier`s Deele - Oppenweher Schützenverein feiert 104
Umbau Lehrschwimmbecken 105
Wolfsangriff in Oppenwehe 105
Heidschnucken Oppenwehe 106
Neues Feuerwehrfahrzeug 107
Oppenweher Schützen feiern Winterball 108

Pressespiegel: "JHV Geflügelverein" 108
Einladung des FC Oppenwehe 1956 e.V. 109
Jahreshauptversammlung Schützenverein 110
Pressespiegel "JHV der Freunde der Heide" 115
Pressespiegel "Hausbrand" 115
Kyffhäuserkameradschaft Oppenwehe 115
Pressespiegel: "JHV Feuerwehr" 115
Pressespiegel: "FCO-Turnier – für Union Varl ein „Dinner for one“" 115
Oppenweher Doppelkopf und Klönnachmittag 115
Müllabfuhr 2015 115

Preisdoppelkopfturnier der Heideböcke

18 Spieler traten in diesem Jahr zum traditionellen Doppelkopf Turnier an. Gespielt wurde an drei Tischen über 3 Runden mit verschiedenen, ausgelosten Spielerzusammensetzungen. Nach über 5 Stunden standen dann endlich die Sieger fest:

1. Platz: Olaf Meuser
2. Platz: Andreas Martens
3. Platz: Friedel Pinke

Mit der "Roten Laterne musste sich in diesem Jahr Uwe Brockschmidt zufrieden geben.
Ein großer Dank geht an unseren Doppelkopfwart Sebastian Waering, der die Preise besorgt und alles perfekt organisiert hatte.

Oppenweher Sportschützen feiern Weihnachten

Oppenwehe (bol) Nach dem Motto „Alle Jahre wieder …“ trafen sich auch in diesem Jahr insgesamt 47 Oppenweher Sportschützen in der Vorweihnachtszeit, um ihre traditionelle Weihnachtsfeier in der Schießhalle auszurichten. Dabei verbanden die Schützen das Notwendige mit dem Angenehmen: Am Anfang stand die letzte Schießstandpflege des Jahres auf dem Programm. Im Anschluss verbrachten die Teilnehmer dann bei einem guten Essen noch ein paar besinnliche Stunden in geselliger Runde. Hierbei wurden nach guter alter Sitte auch Weihnachtslieder in Begleitung einiger Mundharmonika Spieler gesungen und man ließ das vergangene Jahr noch einmal Revue passieren.

In diesem festlichen Rahmen war es dann dem ersten Vorsitzenden Matthias Spreen auch eine besondere Freude, Jutta Lammert für ihr besonderes Engagement im Oppenweher Schützenverein zu danken. Jutta Lammert war insgesamt 24 Jahre Leiterin der Oppenweher Damenschießgruppe, bevor sie dieses Amt an Manuela Schlömp übergab. Stellvertretend für den ganzen Verein überreichten Matthias Spreen und Jan Döhnert Jutta Lammert hierfür als Dank und Anerkennung eine Ehrenurkunde und einen Blumenstrauß. Der erste Vorsitzende wünschte allen Anwesenden eine frohe Weihnachtszeit und erinnerte noch einmal an die Jahreshauptversammlung am 09. Januar.

Foto von links: Jan Döhnert, Jutta Lammert, Matthias Spreen

Kinderweihnachtsfeier beim FC Oppenwehe

Zum 42. Mal veranstaltete der FC Oppenwehe im Gemeindehaus seine Weihnachtsfeier für die jüngsten Mitglieder des FCO. Auch in diesem Jahr fanden sich wieder über 60 Kinder im Alter von 4 bis 14 Jahren ein, um ein paar gemütliche Stunden zu verbringen.

Höhepunkt war in diesem Jahr wieder das Theaterstück, welches die Kinderturngruppe von Brigitte Bollmeier lange einstudiert hatte und welches wirklich erstaunliche schauspielerische Talente zum Vorschein brachte. Außerdem wurden zusammen Weihnachtslieder gesungen und Fotos vom diesjährigen Zeltlager gezeigt.

Im Rahmen der Weihnachtsfeier werden auch alljährlich die DLV-Nadeln an die Kinder überreicht, die erfolgreich am Leichtathletiksportfest des FCO teilgenommen haben. Auch die Sportabzeichen werden an diejenigen Kinder übergeben, die die Bedingungen zur Abnahme des Sportabzeichens erfüllt haben. In diesem Jahr wurden die Bedingungen von rekordverdächtigen 88 Kindern erfüllt. Viele dieser Sportabzeichen konnten im Rahmen der Weihnachtsfeier übergeben werden.

Der Dank des 1. Vorsitzenden Ralf Nünke galt der Kirchengemeinde Oppenwehe, die das Gemeindehaus auch in diesem Jahr wieder zur Verfügung stellte und den Organisatoren des Nachmittages, dem Zeltlagerteam und den Breitensportbetreuern.

Pressespiegel: "Lotti Rossa fesselt junge Zuhörer"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts.

Pressespiegel: "Bohrloch Oppenwehe"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts.
Der Bericht des Westfalen Blatts.
Der Bericht der Neuen Westfälischen.

Weihnachtspokal in Oppenwehe

WZB sichert sich den ersten Platz

Oppenwehe (bol)… Einen wahrlich spannenden Wettkampf lieferten sich am letzten Wochenende die Oppenweher. Der Schützenverein hatte zum traditionellen Weihnachtspokal eingeladen und insgesamt 27 Mannschaften der örtlichen Vereine trafen sich im Oppenweher Schießsportzentrum zu einem Ringen um die begehrten Pokale.

Der erste Vorsitzende Matthias Spreen begrüßte alle Anwesenden, darunter die amtierende Jungmajestät Michelle Vogt, den aktuellen Kreiskönig Günter Sprado und den Ehrenvorsitzenden Friedhelm Bohne. Spreen freute sich über die gute Beteiligung, zeige sie doch die Beliebtheit dieser Veranstaltung.

Am zielsichersten erwies sich bei den Herren die Gruppe „Werkzeugbau WZB“. Andreas Spreen, Andreas Martens, Carsten Spreen, Gerhard Schlottmann und Volker Wagenfeld sicherten sich mit 262,1 Ring den ersten Platz.

Bei den Damen setzte sich die erste Mannschaft der Damenschießgruppe mit Silke Bierenriede, Manuela Schlömp, Anke Lütkemeier, Marlies Fröhlich und Marianne Sprado durch und errang mit 260,1 Ring den 1. Platz. Knapp dahinter, auf Platz 2 mit 258,2 Ring, die zweite Damenschießgruppe mit Sophia Schlömp, Steffi Feierabend, Tatjana Spreen, Marianne Peglow und Karin Henke. Den 3. Platz belegten mit 254,3 Ring die Damen der Mühlengruppe, vertreten durch Irka Müller, Inge Koke, Sigrid Lübke, Annika und Sigrid Sengebusch. 4. Heidschnucken (252,2), 5. Kyffhäuser Damen (251,1), 6. Königinnen (249,3) und 7. Platz die Damen des Kegelclubs „Kurz und Klein“ (244,4). Das beste Einzelergebnis bei den Damen erzielte Hildegund Pinke mit 53,0 Ring.

Auf den 2. Platz bei den Herren landete die SVO Jugend mit Henrik Huck, Michel Spreen, Pia Meuser, Lennard Spreen und Jan Meuser mit 260,2 Ringen. Platz 3 belegten die Heideböcke mit Pascal Meyrose, Daniel Spreen, Nils Klamor, Frank Heitmann und Wilfried Spreen (259,8). 4. Alte Garde 1 (259,7), 5. Landwirtschaftl. Ortsverein (259,7), 6. Kurz und Klein Herren (259,3), 7. Kyffhäuser Herren (258,4), 9. Sportverein (257,9), 10. Jäger (257,8), 11. Jungschützen 1 (256,3), 12. Spielmannszug Herren (256,1), 13. Geflügelverein (255,8), 14. Feuerwehr (253,8), 15. Fiskus (253,7), 16. Laienspielschar (253,4), 17 Mühlengruppe (250,7), 18. Spielmannszug Jugend (249,5), 19. CCO (246,8), 20. Wache (244,3). Bester Einzelschütze bei den Herren war Andreas Spreen mit 54,0 Ring.

Beim parallel stattfindenden Preisschießen konnte sich Wilfried Spreen mit einem Teiler von 15,1 über den größten Geflügelpreis freuen.

Der sogenannte Ortsteilpokal ging in diesem Jahr an den Ortsteil Moor/Fleeder. Friedhelm Bohne setzte sich im Wettstreit mit den Vertretern aller Ortsteile durch und sicherte die begehrte Trophäe für ein Jahr.

Einen besonderen Dank richtete Matthias Spreen an die Standaufsicht und Auswertung. Für den Weihnachtspokal und das Preisschießen waren Jan Döhnert, Jürgen Kröger, Michel Schäffer, Matthias Heitmann, Günter Sprado und Michael Holle verantwortlich. Die Betreuung der Kinder und Jugendlichen beim Schießen auf der Scat Anlage und dem Luftgewehr übernahmen Manuela Schlömp, Tatjana Spreen, Bianca Meuser und Karin Henke. Beim Wettkampf auf der Scat Anlage errang Till Bollhorst den 1. Platz, gefolgt von Felix Heitmann auf Platz 2. Platz. Den 3. Platz sicherte sich Merle Meier. Knapp dahinter belegte Merle Bollhorst Platz 4.

Beim Schießen mit dem Luftgewehr siegten: 1. Platz Eike Wagenfeld, 2. Platz Lennart Spreen und 3. Platz Karoline Hagedorn

Des Weiteren ging ein Dankeschön an die gesamte Damenschießgruppe für das weihnachtliche Schmücken der Schießhalle und das reichhaltige Kuchenbuffet.

Am Ende wünsche Spreen allen Anwesenden noch eine besinnliche Vorweihnachtszeit.

von links, hinten: Manuela Schlömp, Tatjana Spreen, vorne: Merle Meier, Merle Bollhorst, Till Bollhorst, Felix Heitmann

Henrik Huck, Eike Wagenfeld, Manuela Schlömp, Pia Meuser, Lennart Spreen, Tatjana Spreen, Jan Meuser, Karoline Hagedorn, Bianca Meuser, Lukas Spreen, Karin Henke, Michel Spreen

Siegermannschaften, beste Einzelschützen und Verantwortliche

Oppenweher Doppelkopf und Klönnachmittag

Stemwede/Oppenwehe.....

Die Mitglieder der Alten Garde des Oppenweher Schützenvereins treffen sich am Donnerstag, den 10. Dezember zum gemeinsamen Doppelkopf und Klönnachmittag im Vereinslokal Meiers Deele. Die Veranstaltung beginnt wie immer um 16:00.

Der Alte Garde Kommandeur Günther Heselmeier bittet um eine rege Teilnahme.

Schützenverein Oppenwehe Jahreshauptversammlung

Am Samstag, den 09. Januar 2016, führt der Schützenverein Oppenwehe v. 1920 e.V. seine Jahreshauptversammlung im Vereinsgasthaus Meiers Deele durch. Beginn der Versammlung, zu der alle Mitglieder eingeladen sind, ist 20 Uhr.

Der Vorstand weist darauf hin, dass das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2015 ab sofort auf der Internetseite des Vereins (http://www.schuetzenverein-oppenwehe.de) eingesehen werden kann und auf der Versammlung ausliegt. Anträge sollten unverzüglich, spätestens jedoch bis 14 Tage vor der Versammlung, beim Vorstand eingereicht werden.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Zustimmung des Protokolls der JHV 2015
3. Berichte des ersten Vorsitzenden und der Spartenleiter
4. Geschäftsbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Antrag auf Entlastung des Vorstandes
7. Wahlen
8. Winterfest-Sommerfest
9. Ehrungen
10. Verschiedenes

gez.: Der Vorstand

Pressespiegel "50 Jahre Moorhof Huck"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts zu 50 Jahre Moorhof Huck.

Pressespiegel: "Vereinsjugendtag des Fußballclubs Oppenwehe"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts zum Vereinsjugendtag des Fußballclubs Oppenwehe

Pressespiegel: "Weihnachtsmarkt an der Klus"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts.

Die Bildergalerie des Diepholzer Kreisblatts.

Pressespiegel: "Gerätehaus-Erweiterung für 2016 geplant"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts zur Erweiterung des Gerätehauses.

Modus Weihnachtspokalschiessen 2015

1. Das Weihnachtspokalschiessen wird auf Meytronanlage geschossen.

2. **Es wird nur mit den Vereinsgewehren geschossen. (keine privat Gewehre)**

3. Jeden Dienstag ist Übungsabend der Schießgruppe. Dort kann ab 20:00 Uhr mit einem Vereinsgewehr geübt werden.

4. Die Startliste mit den Standnummern und Startzeiten wird in Internet unter www.oppenwehe.deveröffentlicht.

5. Falls eine Mannschaft die Startzeit ändern möchte, so muss sie sich zwecks tausch mit einer anderen Mannschaft in Verbindung setzen. Alternativ kann bei der Schießleitung eine eventuell noch freie Startzeit beantragt werden.

Bedingungen

1. Jede Gruppe oder Verein kann mit max. 6 Schützen schießen.

2. Der schlechteste Schütze wird gestrichen.
(Wertung 5 Schützen mit 10tel Wertung)

3. Auf der Startkarte sind die Namen der Schützen und die Standnummer einzutragen.

4. Jeder Schütze hat **3 Probe und 5 Wertungsschüsse**.

5. Es darf nur mit dem Gewehr, welches dem jeweiligen Stand zugelost wurde, geschossen werden.

Die Schießleitung

Schützenverein / Kyffhäuser

STARTLISTE Weihnachstpokal 2015

	Stand 1	Stand 2	Stand 3	Stand 4	Stand 5	Stand 6	Stand 7
14:00	Gewerbeverein	Kyffhäuser Damen	Schießgruppe Jugend	Fiskus	Schützen Damen 2	Kyffhäuser Herren	
15:00	Spielmannzug Jugend	Alte Garde			Schützen Damen 1	Kegelclub kurz u. klein H	Schützen Königinnen
16:00	Spielmannzug	Laienspiel-schar	Mühlengruppe	Feuerwehr	Wache	Kegelclub kurz u. klein D	Heidschnucken
17:00	CCO	jungschützen2	Mühlengruppe Damen	RGZV	Schützen Herren	Landwirt. Ortsverein	Kaiser`s Nachbarn
18:00	FCO Herren	CDU Ortverband	Bulzendorf	Jäger	Kegelklub WZB	Jungschützen 1	Heideböcke

Laienspielschar 2015

Fotos: Bianca Meyer

Pressespiegel: "Premiere Laienspielschar"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts zur Premiere von "Dei Titanic draff nich ünnergohn".

Pressespiegel: "Oppenweher Wehr soll neue Halle erhalten"

Der Bericht der Neuen Westfälischen "Oppenweher Wehr soll neue Halle erhalten"

Pressespiegel "Förderverein unterstützt die Schulprogrammarbeit der Grundschule Oppenwehe"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts "Förderverein unterstützt die Schulprogrammarbeit der Grundschule Oppenwehe"

Einladung zum ordentlichen Vereinsjugendtag 2015

Der FC Oppenwehe lädt alle jugendlichen Vereinsmitglieder, die Trainer/ Betreuer und alle interessierten Vereinsmitglieder zu seinem ordentlichen Vereinsjugendtag zu Freitag den 27. November 2015, Beginn 18:30 Uhr, in das Vereinsheim des FC Oppenwehe recht herzlich ein.

Wir bitten alle, die im Jugendbereich mitwirken, ob Spieler ab 14 Jahren (wahlberechtigt) oder Mannschaftsverantwortliche/ Übungsleiter, um rege Beteiligung!!!

Der Vorstand

Mühlengruppe Oppenwehe Jahreshauptversammlung

Die Mühlengruppe Oppenwehe v. 1987 e. V. lädt alle ihre Mitglieder, so wie Ehegatten oder ebenspartnerinnen und Partner, zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 11. Dezember 2015, in das Gasthaus Meier`s Deele ein.

Die Versammlung, mit Wahlen und Berichten, bei der auch wieder ein Jahresabschlussessen geplant ist, beginnt um 19 Uhr. Erforderliche Anmeldungen nimmt ausschließlich Karl-Heinz Bollmeier (05773/8711) oder E-Mail Bollmeier-Stemwede@t-online.de entgegen.

Auf diesem Wege wird noch einmal allen Besuchern und Gönnern, die zum guten Gelingen der Mahl- und Backtage 2015 beigetragen haben, gedankt. Wer sich schon heute die Mühlentage für die Saison 2016 notieren möchte:

Sonntag, 17. April,

Pfingstmontag, 16. Mai, (Deutscher Mühlentag)

Sonntag, 12. Juni,

Sonntag, 17. Juli,

Sonntag, 21. August (Kreismühlentag)

Sonntag, 18. September und

Sonntag, 16. Oktober

An allen Mühlentagen von April bis Oktober findet ein besonders Rahmenprogramm statt. Bereits am 5. März 2016 findet die Frühjahrsaktion an der Mühle statt.

Pressespiegel: "Dorfpokal"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts zum Dorfpokal.

Dorfpokal

Stemwede-Oppenwehe.....bol.

Am Samstag, 7. November, findet ab 15 Uhr in Oppenwehe im Schießsportzentrum das diesjährige Dorfpokalschießen der örtlichen Vereine, Club`s oder sonstiger teilnahmewilliger Mannschaften, statt. Es werden von einem neutralen Schützen fünf Gewehre eingeschossen und anschließend versiegelt. Nur diese Gewehre sind zum Wettkampf zugelassen.

Es werden den gemeldeten und den im letzten Jahr vertretenen Mannschaften die Startzeiten zugelost. Die Startzeiten werden bekannt gegeben und sind unbedingt mit der kompletten Mannschaft einzuhalten. Eine Startliste wird im Schießsportzentrum ausgehängt und auf der Oppenweher Homepage www.oppenwehe.de veröffentlicht.

Sollte die Startzeit nicht eingehalten werden können, besteht die Möglichkeit, dass komplette Mannschaften selbstständig untereinander tauschen. Die KK-Gewehre und die Standnummer werden den Mannschaften am Veranstaltungstag zugelost. Stattfinden wird parallel zum Dorfpokalschießen, ein mit dem Luftgewehr durchgeführtes Preisschießen.

Pressespiegel: "Neuer Leiter Kirchenchor"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts und der Neuen Westfälischen zum neuen Leiter des Kirchenchors.

Startliste Dorfpokal 2015

STARTLISTE DORFPOKAL 2015

15,00	Fiskus	Kyffhäuser Damen	Schützen Damen 2	Gewerbeverein	Schützen Herren	
	5	7	9	11	13	15
16,00		Alte Garde	Heideböcke	Schützen Jugend	Schützen Damen 1	
17,00	Feuerwehr	Laienspiel-schar	Mühlengruppe	Kyffhäuser Herren	Spielmannszug	
18,00	Geflügelverein 1	CDU Ortsverband	Kegelclub WZB	Jäger	C C O	
19,00	Landwirt. Ortsverein	FCO		Jungschützen 2	Jungschützen 1	

Stemweder Kinder nehmen an Schwimmkursen „NRW kann Schwimmen“ teil!

Die Zahlen sind erschreckend, laut neuesten Studien des DLRG (Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft) kann bereits jedes zweite 10-jährige Kind nicht schwimmen. Dem entgegenwirken wollen das Land NRW, die Gemeinde Stemwede und der FC Oppenwehe. Zum wiederholten Male haben sie deshalb in den vergangenen Wochen wieder die Ferienschwimmkurse „NRW kann schwimmen“ zum Preis von 10 Euro im Hüder Hallenbad angeboten. „Das Wichtigste ist nicht, am Ende des Kurses perfekt schwimmen zu können und eine Prüfung abzulegen“, so Schwimmlehrerin Karen Gülker. „Die Kinder sollen vor allem Spaß im Wasser haben und sich gern darin bewegen.“ Denn Angst vor Wasser sei das größte Hindernis. „Und wer die erst einmal hat, dem ist sie nur schwer abzugewöhnen, alle Kinder haben Fortschritte gemacht, am Ende des Kurses haben 6 Kinder das "Seepferdchen" erhalten und zwei Kinder haben schon das Schwimmen (200m) für das Bronze-Abzeichen absolviert und müssen nur noch ein wenig das Tauchen üben,“ so Gülker weiter.

Die Kinder kamen aus den Grundschulen Levern, Oppenwehe, Oppendorf und Haldem, sowie der Stemweder Berg Schule aus Wehdem. Der Kurs wurde von Rilana Kreft und Karen Gülker geleitet (zwischenzeitlich unterstützt von der Schülerin Isabella Hassebrock und der Schulpraktikantin Lea Bonehs aus Lemförde), auch die Organisation lag in den bewährten Händen von Karen Gülker und Anita Bahnemann von der Gemeinde Stemwede.

Dei Tinanic draff nich ünnergohn

Stemwede/Oppenwehe.....bo.

Die Oppenweher Laienspieler führen im November den Dreiakter „Dei Tinanic draff nich ünnergohn“ im Gasthaus Meier`s Deele auf. Die Laienspielschar gibt bekannt, dass der Termin mit Frühstück am 8. November ausgebucht ist.

Nur noch eine geringe Anzahl an Plätze können für Freitag, 13. November mit Pickertessen ab 18 Uhr (Theater 19:30 Uhr), sowie für Sonntag, 15. November mit Kaffeetrinken ab 14 Uhr (anschließend Theater) und Freitag, 20. November mit Entenessen ab 18 Uhr (Theater 19:30 Uhr), reserviert werden.

Alle Anmeldungen nimmt ausschließlich Meier`s Deele entgegen unter 05773/209 oder Fax 05773/1079 oder Mail MeiersDeele@t-online.de.

Weitere Aufführungstermine sind Samstag, 14. November, Sonntag, 15. November und Freitag, 27. November, jeweils um 19:30 Uhr.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass in diesem Jahr aus organisatorischen Gründen keine Vorstellung in Wehdem stattfindet und die Vorstellungen bei Meier`s Deele auch ohne Teilnahme an einem Essen besucht werden können.

Oppenweher zum Königsball

Oppenwehe…

Der Oppenweher Schützenverein nimmt am Samstag, 31.Oktober, am Kreiskönigsball bei Meiers Deele teil. Treffen ist um 19.45. Die Veranstaltung beginnt um 20:00.

Dorfpokalschießen 2015

1. Das Dorfpokalschießen findet mit elektronischer Auswertung, und dem gleichen Modus wie in den letzten Jahren statt.

2. Die Gewehre werden vorher eingeschossen und versiegelt.

3. Jeden Dienstag ist Übungsabend der Schießgruppe dort kann ab 20:00 Uhr mit einem Vereinsgewehr geübt werden.

4. Die Startliste mit Standnummer und Startzeiten wird im Internet unter www. oppenwehe.de veröffentlicht.

5. Falls eine Mannschaft die Startzeit ändern möchte, so muss sie sich Zwecks Tausch mit einer anderen Mannschaft in Verbindung setzen. Alternativ kann bei dem Schießoffizier eine eventuell noch freie Startzeit beantragt werden. Wobei neue Gruppen bevorzugt werden! Melden unter Larry00@tele2.de

Bedingungen

1. Jede Gruppe oder Verein kann mit max. 6 Schützen schießen.

2. Der schlechteste Schütze wird gestrichen (Wertung 5 Schützen mit 10tel Wertung.

3. Auf der Startkarte sind die Namen der Schützen und die Standnummer einzutragen.

4. Jeder Schütze hat 2 Probe- und 5 Wertungsschüsse.

5. Es darf nur mit dem Gewehr, welches dem jeweiligen Stand zugelost wurde, geschossen werden.

STARTLISTE DORFPOKAL 2015

15.00	FiskusX	Kyffhäuser DamenX	Schützen Damen 2X	Gewerbeverein X	Schützen Verein1X	
	5	7	9	11	13	15
16.00		Alte GardeX	HeideböckeX		Schützen Damen 1X	
17.00	FeuerwehrX	Laienspiel-scharX	Mühlengruppe X	Kyffhäuser HerrenX	Spielmannszug X	
18.00	Geflügelverein 1X	CDU OrtsverbandX	Kegelclub WZBX		C C OX	
19.,00	Landwirt. OrtsvereinX	FCOX		Jungschützen 2X	Jungschützen 1X	

Die Schießleiter

Sanierungsarbeiten im Schießsportzentrum Oppenwehe abgeschlossen

Oppenwehe…bol…

Bereits Ende September wurden die neuen Sanitäreinrichtungen im Schießsportzentrum Oppenwehe fertig gestellt. Grund genug, sich nun bei allen ehrenamtlichen Helfern zu bedanken. Dies wurde jetzt in einer kleinen Helferparty im Oktober nachgeholt. Matthias Spreen, 1. Vorsitzender des Oppenweher Schützenvereins, hatte hierzu alle Helfer in die Oppenweher Schießhalle eingeladen. Insgesamt 28 Vereinsmitglieder führten in über 600 ehrenamtlichen Arbeitsstunden die Sanierung der Sanitäreinrichtungen durch. Einen besonderen Dank richtete Spreen an „die Männer vom Fach“: Uwe Schlottmann, Jens Feierabend, Carsten Spreen, Torsten Spreen und Sven Winkelmann leisteten mit ihrem Fachwissen einen erheblichen Beitrag zur Umsetzung des Projektes bei.

Klaus Tellbüscher von der Gemeinde Stemwede ließ ebenfalls seinen Dank an alle Helfer durch Spreen übermitteln. Die Gemeinde rechne das Angement der freiwilligen Helfer hoch an, so Spreen im Namen von Tellbüscher. In Zeiten, in denen öffentliche Gelder immer knapper werden, müsse man neue Wege gehen, so der 1. Vorsitzende. Und wenn Eigeninitiative gezeigt wird, könne man auch mit der Unterstützung der Gemeinde rechnen. Nach einer kurzen Besichtigung ging es dann für alle Beteiligten weiter zum Vereinswirt Meiers Deele, um noch ein paar gesellige Stunden in gemütlicher Runde zu verbringen.

Vor kurzem erhielt das Schießsportzentrum Oppenwehe den Titel Talentinsel. Dass aus dieser Sportstätte schon immer erfolgreiche Schützen hervor kamen, zeigt Siegward Steinkamp. Er konnte im Oktober dieses Jahres bei der Deutschen Meisterschaft in Hannover in der Disziplin KK Gewehr/ZF, Aufl.50m den dritten Platz für den SV Oppenwehe erzielen.

Jugendförderkreis des FC Oppenwehe organisiert Fahrt zum HSV

Aufgeregt und voller Vorfreude ging es am Samstag dem 17. Oktober für ca. 40 Nachwuchskicker des FCO und deren Betreuer zum Bundesligaspiel des Hamburger SV gegen Bayer Leverkusen. Ein fast ausverkauftes Volksparkstadion sorgte für große Augen und als dann die Spieler den Rasen betraten, kannte die Begeisterung der jungen Kicker keine Grenzen. Ob Spieler wie René Adler, Aaron Hunt oder auf Leverkusener Seite Bernd Leno oder Karim Bellarabi, viele Vorbilder der Kids waren am Start. Auch ein mageres 0:0 konnte der guten Stimmung nichts anhaben.

Für die Organisation der Veranstaltung war Sandro Nagel verantwortlich, die Finanzierung der Busfahrt und der Verpflegung übernahm der Jugendförderkreis des FCO mit freundlicher Unterstützung des Energieberaters und Dipl. Ingenieurs Ralf Brand.

Pressespiegel: "Bockwindmühle in Oppenwehe eine Sensation in Europa"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts zum Saisonabschluss der Mühle.

Pressespiegel: "Rassegeflügelzuchtschau"

Die Berichte des Diepholzer Kreisblatts + Diepholzer Kreisblatts und der Neuen Westfälischen + Neuen Westfälischen.

„Dei Titanic draff nich ünnergohn“

Vorhang auf, heißt es im November für die Akteure der Oppenweher Laienspielschar, dann werden sie auf der Bühne bei Meier`s Deele das Lustspiel in drei Akten von Helmut Schmidt aufführen.

Als Hermann Finkenstädt (Dirk Priesmeier) aufgrund seiner Spielschulden nach 150 Jahren Familientradition seine geerbte Kneipe „Titanic zu einem Spottpreis verkaufen muß, ahnt er nicht, dass der windige Käufer Josef Schaffernicht (Karl-Heinz Bollmeier) hieraus ein schlüpfriges Bordell machen wird. Kaum sind die leichten Mädchen, Angela Cording und Tina Venske (Ina Büttemeier und Iris Staas-Johann) in der Nachbarschaft eingezogen, steht das ganze Dorf Kopf. Ehefrau Elvira Finkenstädt (Michaela Spreen) reicht die Scheidung ein, Dorfpfarrer Tobias Nackenhorst (Stephan Köllner) bändelt unwissentlich mit einer der Damen an und Gabriele Sander (Kathrin Nagel) schreitet mit der örtlichen Frauengruppe zum Protest gegen das Schandlokal ein, wobei besonders der Bordellbesitzer in Mitleidenschaft gezogen wird. Die Situation droht zu eskalieren! Ob die geistig verwirrte Altwirtin Oma Rosa (Annette Köllner) von alle dem wirklich keinen Wind bekommt und was Enkel Ronny (Henrik Pieper) und Gast Wilfried Specker (Andreas Spreen) in diesem Chaos zu verantworten haben, wird sich zeigen. Unter der Regie von Elisabeth Meier und der Souffleuse Andrea Melcher, so wie dem Techniker Alfred Melcher werden die Akteure für reichlich Spannung und eine äußerst starke Beanspruchung der Lachmuskeln.

Spieltermine: Nur bei Meier`s Deele
So. 8.11. 10.00 Uhr Frühstücksbuffet, 11.30 Uhr Theatervorstellung
Teilnahme nur mit Anmeldung bei Meiers Deele (Kartenvorverkauf)
Fr. 13.11. 18 Uhr Pickertessen, 19:30 Uhr Theatervorstellung
Teilnahme nur mit Anmeldung bei Meiers Deele (Kartenvorverkauf)
Sa. 14.11. 19.30 Uhr Theatervorstellung
So. 15.11. 14.00 Uhr Kaffeetrinken mit Anmeldung, 14.30 Theatervorstellung
So. 15.11. 19.30 Uhr Theatervorstellung
Fr. 20.11. 18.00 Uhr Entenessen mit Anmeldung, 19.30 Uhr Theatervorstellung
Fr. 27.11. 19.30 Theatervorstellung
Alle Termine sind auch ohne Essen möglich

Zum Foto: v.li. hi. Elisabeth Meier, Ina Büttemeier, Iris Staas-Johann, Andreas Spreen, Annette Kölner. U.v.li. Karl-Heinz Bollmeier, Henrik Pieper, Andrea Melcher, Stephan Köllner, Kathrin Nagel, Michaela Spreen und Dirk Priesmeier.

Oppenweher Doppelkopf und Klönnachmittag

Stemwede/Oppenwehe.....

Die Mitglieder der Alten Garde des Oppenweher Schützenvereins treffen sich am Donnerstag, den 08. Oktober zum gemeinsamen Doppelkopf und Klönnachmittag im Vereinslokal Meiers Deele. Die Veranstaltung beginnt wie immer um 16:00. Der Alte Garde Kommandeur Günther Heselmeier bittet um eine rege Teilnahme.

Pressespiegel: "Schießsportzentrum"

Die Berichte des Diepholzer Kreisblatts "2000 Euro für Schützen" und "Strukturiertes Training für Nachwuchsschützen".

Pressespiegel "Einweihung des Mehrzweckraums"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts zur Einweihung des Mehrzweckraums.

Pressespiegel zum Mühlentag

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts und Neuen Westfälischen zum Mühlentag.

Rassegeflügelschau in Oppenwehe

Am 10./11. Oktober 2015, findet die diesjährige Ortsschau des Rassegeflügelzuchtvereins Oppenwehe in den Räumlichkeiten des Vereinsheimes und Hofes von W. Bohne, Specken-damm 25, statt. Es werden fast 300 Stück Gänse, Enten, Hühner, Zwerghühner und Tauben in vielen Farbenschlägen und Zeichnungsarten präsentiert, die somit einen umfassenden Einblick in die Vielfalt der Rassegeflügelzucht geben.

Für Besucher ist die Ausstellung am Samstag, 10. Oktober von 15.oo bis 19.oo Uhr und am Sonntag, 11. Oktober von 9.oo bis 17.oo Uhr geöffnet.

Bereits am Samstag um 14.3o Uhr werden die Kinder, Eltern und Betreuer der Kindergärten Oppenwehe und Oppendorf erwartet. Dabei werden den Kindern die Preise des im Vorfeld durchgeführten Malwettbewerbes überreicht, und den Kindergärten jeweils eine Spende des Vereins übergeben. Am Sonntagmorgen um 10.oo Uhr beginnt der traditionelle Frühschoppen, in dessen Rahmen die Siegerehrung stattfindet und einige Ehrungen verdienter Mitglieder vorgenommen werden.

Der Eintritt ist an beiden Tagen frei. Der RGZV Oppenwehe freut sich auf den Besuch zahlreicher Gäste.

Pressespiegel "Sportabzeichen FCO"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts zum Sportabzeichen des FCO.

Jugendgruppe des SV Oppenwehe erhält neues Sportgerät

Letzten Dienstag war es nun so weit: Die Jugendgruppe des SV Oppenwehe konnte ihr neues Sportgerät in Empfang nehmen. Mit diesem neuen Luftgewehr können unsere Jugendlichen noch besser unter Wettkampfbedingungen trainieren, so der erste Jugendwart Michael Holle. Es wiegt ca. ein Drittel weniger als ein Standardluftgewehr und erleichtert den jugendlichen Schützen das Üben in der Disziplin freihändig stehend doch enorm, ergänzt Bianca Meuser, ebenfalls Jugendleiterin des SV Oppenwehe. Möglich wurde die Finanzierung des neuen Sportgerätes durch die Unterstützung von Andreas Schlömp, seines Zeichens Schornsteinfegermeister und ebenfalls Mitglied des SV Oppenwehe. Die zweite Hälfte der Kosten übernimmt der Verein selber. Wir wollen unsere Jugendabteilung in allen Bereichen so gut wie möglich unterstützen und ausbauen, so der erste Vorsitzende Matthias Spreen. Jeden Dienstag trainieren die angehenden Sportschützen von 18:00 bis 19:00 im Oppenweher Schießsportzentrum unter der Aufsicht und Anleitung der speziell ausgebildeten Jugendleiter Bianca Meuser und Michael Holle. Jedes Kind ab einem Alter von 10 Jahren ist herzlich willkommen, so Meuser. Am Anfang schießen die Kinder mit einem Scatt Laser Gewehr ohne Munition, ab dem 12. Lebensjahr darf dann mit einem Luftgewehr trainiert werden, erklärt Holle.

Dass die Jugendarbeit in den Schützenvereinen eine immer größere Bedeutung bekommt, zeigt die anstehende Ernennung des Oppenweher Schießsportzentrums zur Talentinsel des Westfälischen Schützenbundes. Diese Auszeichnung soll am 26. September in einem festlichen Rahmen durchgeführt werden.

Gewinnlose Bünselmarkt

2394 Ein Reisegutschein im Wert von 500 Euro

3142 Ein Flachbildfernseher im Wert von 400 Euro

1790 Das traditionsreiche Pony

1457 Zwei Wochen sächsische Schweiz im Wochendhaus gespendet von Wolfgang Klunker

0342 Ein hochwertiger Obstbaum gespendet von Landschaftsbau ConceptG

2910 Planwagenfahrt + Führung zum Nordpunkt für 20 Personen gespendet vom Gasthaus Moorhof

3398 Freiflug über das Stemweder Land gespendet von Rüdiger Vogt

0910 Essensgutschein für 2 Personen im Restaurant Meiers Deele gespendet von Meiers Deele

2579 Eine Oldtimer-Ausfahrt mit Kaffeetrinken gespendet von Wolfgang Schimmeck

1673 Ein großer Präsentkorb gespendet von der Fleischerei Schimmeck

Der Gewinner kann sich für die Gewinneinlösung an Herrn Linkermann in der Volksbank Oppenwehe wenden.

Pressespiegel: "Bünselmarkt"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts zum Dorfabend.

Der 2. Bericht des Diepholzer Kreisblatts zum Dorfabend.

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts zur Markteröffnung.

Der Bericht der Neuen Westfälischen zur Markteröffnung.

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts zum Talentwettbewerb.

Der Bericht der Neuen Westfälischen zum Talentwettbewerb.

Der Bericht des Diepolzer Kreisblatts zur Modenschau.

Die Bildergalerie des Diepholzer Kreisblatts Teil 1 und Teil 2.

Eröffnung des neuen Mehrzweckraumes

- WIR in Oppenwehe und der FC Oppenwehe laden recht herzlich ein! –

Nimmt man die Sanierung der Duschen und WC-Anlagen in der Turnhalle mit hinzu, hat es ca. 15 Monate und ungefähr 1.600 ehrenamtlich geleistete Stunden von ungefähr 80 freiwilligen Helferinnen und Helfern gebraucht, um aus dem ehemaligen Lehrschwimmbecken einen neuen Mehrzweckraum zu errichten. Unter anderem wurde die Maßnahme vom Deutschen Olympischen Sportbund besonders gewürdigt und hat erfolgreich am Wettbewerb „Zeit für Bewegung“ teilgenommen. Erwähnenswert ist sicherlich auch, dass die veranschlagten Baukosten n Höhe von 30.000€ nicht komplett in Anspruch genommen werden mussten.

Am Sonntag, dem 27. September soll der neu geschaffene Raum nun von den beteiligten Vereinen feierlich eingeweiht werden. Hierzu ist die Stemweder Bevölkerung recht herzlich eingeladen. Um 11.00 Uhr beginnt die offizielle Eröffnung mit einem ansprechendem Showprogramm, durchgeführt durch die Tanzgruppen des FCO und der Eltern- und Kind-Turngruppe. Anschließend spendieren die Vereine Bratwurst und kühle Getränke. Ab 13.30 Uhr können auf dem Sportgelände die Bedingungen für das Sportabzeichen erfüllt werden und ab 15.00 Uhr wird dann der 3. Nordic-Walking Tag des FCO durchgeführt. Auch hier können die Bedingungen für das Sportabzeichen oder Nordic-Walking-Abzeichen abgelegt werden. Anschließend klingt der Tag in gemütlicher Runde aus. Über eine rege Beteiligung der Bevölkerung würden sich die Vereine sehr freuen und laden hiermit recht herzlich ein!

Dankeschönabend für die Sportabzeichenabsolventen im FC Oppenwehe

Der FC Oppenwehe möchte sich bei all denjenigen bedanken, die im vergangenen Jahr dazu beigetragen haben, dass der Verein mit 141 abgelegten Sportabzeichen die größte Anzahl von abgelegten Sportabzeichen in der Gemeinde Stemwede hatte. Dies wurde vom Gemeindesportverband mit einer großzügigen Prämie in Höhe von 400 Euro belohnt.

Dieses Geld möchte der FC Oppenwehe für die Anschaffung von Sportgeräten nutzen, aber auch den Sportlern danken, die diese Prämie erarbeitet haben. Am Freitag, dem 18. September möchte der FCO deshalb um 17.00 Uhr noch einmal die Möglichkeit anbieten, die Bedingungen für das Sportabzeichen zu erfüllen und dann ab 18.30 Uhr einen gemütlichen Grillabend mit Bratwurst und Getränken veranstalten.

Die Sportabzeichenbeauftragten des Vereins, Edeltraud und Werner Greger würden sich sehr freuen, wenn viele Sportabzeichenerwerber an dieser Aktion teilnehmen würden und natürlich die Gelegenheit nutzen würden, auch in diesem Jahr die Bedingungen zu erfüllen.

Kreiswandertag Kyffhäuser

Der diesjährige Wandertag findet am 20 September statt.

Treffen ist um 14 Uhr Im Moorhof H.Huck in Oppenwehe.

Kaffeetrinken im Garten.

Es wird ein Planwagen eingesetzt, auf dem auch Nichtwanderer verbleiben können.

Die Tour ist mit der Besichtigung einer Räucherei und Bootsfahrt verbunden.

Im Anschluß der "Wanderung" wird ein deftiges Grillbuffet im Moorhof Huck bereitstehen.

Trotz der vielen Veranstaltungen hofft der Kreisvorstand auf eine rege Beteiligung.

Pressespiegel: "Geselligkeit im Gemeindehaus"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts.

Schützenverein Oppenwehe richtet das Kreiskönigsschießen aus

Am kommenden Sonntag, den 06.09. richten die Oppenweher Schützen das diesjährige Kreiskönigsschießen aus. Alle Vereine sowie die Oppenweher Schützen treten um 13:45 Uhr beim Vereinswirt Meier`s Deele an. Ein Shuttleservice bringt die angetretenen Könige zum Schießen in das Schießsportzentrum.

Oppenwehe`s erster Vorsitzende Matthias Spreen freut sich auf eine tolle Veranstaltung und hofft auf eine starke Beteiligung aller Vereine

Pressespiegel: "Bünselmarkt"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts.

Pressespiegel: "Verabschiedung Larissa Wiebe"

Der Bericht der Neuen Westfälischen.

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts.

Oppenweher auf Schützenfest Lavelsloh

Erfolgreiches Schützenfest und Kanonenzugtreffen in Lavelsloh

Lavelsloh. Am 29. und 30. August feierte der Schützenverein Lavelsloh das traditionelle Schützenfest. Im Mittelpunkt dieses Jahr stand das Treffen benachbarter Kanonezüge anlässlich des 20-jährighen Bestehens der Lavelsloher Kannoniere. Abordnungen aus Tonnenheide(samt Sanitätern), Varl, Marl, Stelle-Stellerloh, Preussisch Ströhen, Oppenwehe, Nordel und Essern unterstützten die Lavelsloher mit ihren Standböller und Salutkanonen. Unter den interessierten Blicken des 1. und 3. Vorsitzenden des Schützenkreises Nienburg/Weser, Heinz-Dieter Wolter und Thorsten Gerling, sowie den anwesenden Besuchern und Vereinsmitgliedern wurde eine Kaskade geschossen, bei der alle anwesenden Abordnungen es hintereinander knallen liessen. Die sorgfältig hergerichteten Böller, Kanonen und Mannschaftswagen fanden grossen Anklang und sorgten auch für den weiteren Samstag Nachmittag für einen sicheren Verlauf des Schützenfestes.

Ausserdem fand am Samstag das Kinderschützenfest und das Vereins-/Bürgerschiessen statt. Die begeisterten Teilnehmer des Kinderwettbewerbes ermittelten Melisa Eisberg als neue Kinderschützenkönigin. Ihr steht Nico Minkner für das kommende Jahr zur Seite. Stolze 22 Mannschaften traten beim Bürgerschiessen für Vereine- und Firmenmannschaften an. Nach etwa 400 Schuss stellte sich die Mannschaft „Little L.A.“ mit neuem Bürgerkönig Jörg Rehburg heraus.

Der Schützenball mit der Gruppe „High Live“ erfreute sich wieder großer Beliebtheit und durch das zahlreiche Erscheinen der Gastvereine Nordel, Tonnenheide, einer Abordnung von Jungschützen aus Neustadt/Wagenfeld und einer Abordnungen aus Haselhorn sowie Besuchern aus Nah und Fern war eine sehr gute Stimmung gewährleistet.

Am Sonntag wurden Vormittags beim Königsschiessen die Majestäten für das kommende Jahr ermittelt. Besucher und Schützen wurden dabei von den Diepenauer Straßenmusikanten unterhalten. Das Wetter erwieß sich nach einem stürmischen, nassen Start als „besser-als-erwartet“ und nach ein paar spannenden Stunden standen die beiden neuen Könige fest. Lavlesloh wied erneut von einer Königin regiert, neue Schützenkönigin ist Sonja Siebenhaar mit Reiner Siebenhaar. Neuer Jungschützenkönig ist Cord Rodenberg mit Mareike Rodenberg an seiner Seite. Kronprinz bzw. Prinzessin sind Daniel Manske bei den Jungschützen und Ingrid Nordhorn bei den Schützen. Nach dem Marsch von der Königsresidenz zum Festplatz am Sonntag Nachmittag wurden die Gastvereine aus Hille und Stelle-Stellerloh sowie der Spielmannszug aus Stelle-Stellerloh empfangen. Die Gruppe „High Live“ sorgte danach erneut für die musikalisch Unterhaltung.

Bericht von Dagmar Middleditch

Pressespiegel: "Bünselmarkt"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts zum Bünselmarkt.

Pressespiegel: Sponsorenlauf

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts zum Sponsorenlauf.

Pressespiegel: "Feuerwehr hilft schnell"

Der Bericht des Westfalen Blatts.

Bünselmarkt 2015 Programm

Freitag, 11. September 2015

15.00 Uhr Generalprobe für den Talentwettbewerb
20.00 Uhr Dorfabend, Eintritt 5 Euro, ein Gratislos ist enthalten
Samstag, 12. September 2015
10.00 Uhr Anreise der Oldtimer und Alttraktoren
10.00 Uhr Treffen der Schüler der Oppenweher Grundschule im Festzelt. Die Jagdgenossenschaft spendiert den Kindern Freikarten für Fahrgeschäfte.
10.30 Uhr Markteröffnung mit Fassbieranstich und Rundgang durch die Gewerbeschau
16.00 Uhr Talentwettbewerb
19.00 Uhr Oktoberfest, das Motto lautet hier "Der Chef gibt einen aus"
Sonntag 13. September 2015

10.30 Uhr Gottesdienst
11.30 Uhr Flohmarkt
15.00 Uhr Modenschau mit Kuchen und Tortenbuffet
19.00 Uhr Verlosung der drei Hauptpreise
Zur Gewerbeschau:

Die Gewerbeschau ist ab 11.00 Uhr geöffnet. Am Samstag schließt sie um 20.00 Uhr und am Sonntag um 19.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Zum Talentwettbewerb am Samstag, den 12. September 2015:

Einen Tag vorher, am Freitag um 15.00 Uhr findet die Generalprobe statt.

Anmeldungen für den Talentwettbewerb nimmt Ingrid Becker unter der Email khbecker-fliesenleger@hotmail.de oder Telefon 05773-8799 entgegen.

Zum 6. Oldtimer- und Altraktorentreffen am Samstag, den 12. September 2015:

Es wird kein Startgeld erhoben. Jeder angemeldete Teilnehmer erhält eine Erinnerungsplakette und einen Kaffee- und Kuchengutschein . Anmeldungen bitte an Günther Hübner (Tel. 05773-1502), Wolfgang Schimmeck (Tel. 05773-8997) oder per Mail an ghuebner-stemwede@t-online.de.

Ab 13.00 Uhr findet eine Ausfahrt (ca. 20 km) der Automobile und Motorräder durch das Stemweder Land statt.

Zum Flohmarkt am Sonntag, den 13. September 2015:

Der Aufbau des Flohmarktes beginnt am Sonntag um 8.00 Uhr.

Für die Austeller werden keine Standgebühren erhoben. Anmeldungen bitte an Conny Brockschmidt (Tel. 05773-1838 ab 19 Uhr), um die Marktfläche planen zu können.

Zur Modenschau am Sonntag, den 13. September 2015:

Trend Moden aus Rahden, Magro aus Wagenfeld, Brörmann aus Bohmte stellen ihre aktuellen Mode-Kollektionen vor.

Einladung von Herrn Kai Abruszat

Kai Abruszat, Bürgermeisterkandidat der CDU und FDP Stemwede, möchte alle Oppenweher Vereinsvorstände, Ortsteilvorstände und interessierten

Bürger zu einem Gesprächsfrühschoppen **am 30. August um 11:30 Uhr**, am Sportplatz (Vereinsheim FCO) einladen.

Wer mit Kai Abruszat über örtliche Probleme und Anliegen (z. B. Schule, FWG, Schießsportzentrum, Markt usw.), über allgemeine Dinge (z. B.Bürgermeisteramt, Bürgerbeteiligung usw.) oder einfach auch nur den Kandidaten mal persönlich kennen lernen möchte ist herzlich willkommen.

Für Speisen und Getränke wird gesorgt (gegen eine kleine freiwillige Umlage).

Um uns die Planung zu erleichtern, wäre es schön, wenn wir ein paar Rückmeldungen erhalten würden. Diese bitte an:

Michael Baude 05773 / 1648 michael-baude@gmx.de

Oder

Ralf Nünke 05773 / 991016 ralf.nuenke@kolbus.de

Schönen Gruß

Michael Baude

Königs und Adjudantenpokalschießen in Oppenwehe

Stemwede / Oppenwehe bol. Große Spannung herrschte beim Königs- und Adjutantenpokalschießen des Oppenweher Schützenvereins vor der Bekanntgabe der Schießergebnisse durch den 1.Vorsitzenden Matthias Spreen. Spreen begrüßte die ehemaligen Königinnen und Könige, sowie deren Adjutanten recht herzlich. Einen besonderen Willkommensgruß richtete er an die amtierenden Majestäten Günther Sprado und Michelle Vogt mit ihrem jeweiligen Hofstaat.

Zuvor hatten alle amtierenden und ehemaligen Majestäten mit ihrem Hofstaat um die begehrten Wanderpokale hart gekämpft. Die Damen schossen dabei mit dem Luftgewehr fünf Probe und fünf Wertungsschüsse, die Herren mit dem KK-Gewehr zwei Probe und drei Wertungsschüsse.

Bernhard Kramer kann sich für ein Jahr König der ehemaligen Altkönige nennen. Er gewann den Wanderpokal mit 30,3 Ringen. Ihm folgten Karl-Heinz Becker mit 30,2 und Egon Lammert mit 30,1 Ringen.

Im Schießwettbewerb um den Adjutantenpokal konnte sich Jürgen Klamor mit 29,8 Ringen vor Jürgen Hassebrock mit 28,7 Ringen durchsetzen.

In der Klasse der ehemaligen Jungschützenkönige war es Carsten Spreen, genannt „König“, der mit 30,5 Ringen die Nase vorn hatte und für ein Jahr den Wanderpokal der ehemaligen Jungschützen mit nach Hause nehmen darf. Ihm folgten auf Platz zwei, mit 30,4 Ringen, der erste Vorsitzende Matthias Spreen und auf Platz drei, mit 30,0 Ringen, Mathias Heitmann.

Bei den ehemaligen Jungadjutanten errang Florian Vahrenkamp den ersten Platz.

Auch die anwesenden Damen bewiesen ihr Können: Hier sicherte sich wiederholt Tatjana Spreen mit 51,9 Ringen den begehrten Wanderpokal der ehemaligen Königinnen..

Bei den ehemaligen Adjutantinnen war es Christa Klamor, die sich mit 51,8 Ringen den ersten Platz sicherte.

Bereits zum 9. Mal fand auch der Schießwettbewerb um den „Er und Sie-Pokal“ statt. Diesen sicherten sich Marion und Bernhard Kramer mit einem gemeinsamen Ergebnis von insgesamt 81,7 Ringen. Den zweiten Platz belegten mit einer Gesamtringzahl von 81,6 Christa und Jürgen Klamor. Platz drei ging an Jutta und Egon Lammert mit Einer Gesamtringzahl von 81,5.

Die Standaufsicht wurde von Michel Schäffer, Mathias Heitmann, Alfred Kullina und Jan Döhnert durchgeführt.

Am Ende der Siegerehrung wies Spreen noch einmal auf die bevorstehenden Termine hin. Am Sonntag, den 23.08. folgen die Oppenweher Schützen der Einladung zum Stemweder Berg Verbandsfest in Levern. Angetreten wird um 13:45 an der Leverner Schule. Die Anreise wird durch den Oppenweher Verein organisiert. Abfahrt ist ab 12:45 an den bekannten Haltestellen Schießhalle, Lebenswaren, Wegehöft, Pleasure Dome, Marktplatz, Rehburg und Meiers Deele. Die Rückfahrt wird ebenfalls vom Verein organisiert. Am 06. September richten die Oppenweher Schützen dann das Kreiskönigsschießen aus.

Bildinformation von links: Bernhard und Marion Kramer, Florian Vahrenkamp, Mathias Heitmann, Carsten Spreen, Jürgen und Christa Klamor, Michel Schäffer, Tatjana Spreen, Michelle Vogt, Günther Sprado, Jan Döhnert, Matthias Spreen

Sponsorenlauf

ACHTUNG korrektes Datum: 22. August 2015

Sponsorenlauf für unsere

Kirchengemeinde

Unsere Kirchengemeinde startet den

2. Sponsorenlauf
für die eigene Gemeinde
am 23. August 2015 ab 14.00 Uhr

Wo?
- ★ Um die Kirche herum

Wer?
- ★ Alle Gruppen und Kreise
- ★ Alle Vereine und Firmen
- ★ Alle Ortsteile
- ★ Alle Familien
- ★ Alle Altersklassen
- ★ Alle Nutzer von Hilfsfahrzeugen (Kinderwagen, Inliner, Rollatoren, Roller

Wie?
- ★ Laufen, gehen, kriechen, rückwärts, vorv
- ★ Zu Fuß, auf Händen oder allen Vieren....

Was?
- ★ Die Versorgung der Aktiven und der Zuschauer ist gesichert (Kaffeetafel der Ev. Frauengemeinschaft im Gemeindehaus)

Wie funktioniert es?

Alle Läufer oder Geher besorgen sich Sponsoren, die für die Anzahl der geschafften Runden einen bestimmten Betrag zahlt z.B. 50 Cent oder 1 Euro je Runde. Hat der Läufer am Ende 10 Runden um die Kirche herum geschafft, zahlt der Sponsor z.B. 10 x 50 Cent = 5 Euro.

Diese Beträge sind dann für die Kirchengemeinde bestimmt. In diesem Jahr wollen wir keine Aktion zum freiwilligen Kirchgeld starten, sondern den Finanzhaushalt der Kirchengemeinde durch den Sponsorenlauf aufbessern.

Machen Sie mit!

Sigrid Mettenbrink

Pressespiegel: "Shanty-Chor"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts.

Pressespiegel: "Gottesdienst an der Klus"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts.

Pressespiegel: "Besuch aus Tansania"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts.

Pressespiegel: "Mühlentag mit Kindertag"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts.

Radtour Alte Garde Oppenwehe

Die Mitglieder der Alten Garde des Oppenweher Schützenvereins unternehmen am Freitag, 7.August, eine Fahrradtour. Abfahrt ist um 13.30 Uhr am Schießsportzentrum.

Eingeladen sind alle Mitglieder mit Ehepartner, so wie die Witwen der bereits verstorbenen Mitglieder. Die Strecke führt von Oppenwehe aus nach Wehe. Dort wird eine Kaffeepause an der Weher Mühle gemacht.

Anschließend findet eine Betriebsbesichtigung auf dem Hof Rohlfing statt Für Teilnehmer, die nicht mit dem Fahrrad mitfahren können, wird ein Planwagen eingesetzt. Ausklingen soll der Tag mit einem Grillen am Moorhof Huck.

Pressespiegel: "Zeltlager"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts zum Zeltlager.

Zeltlager FCO

Stemwede/Oppenwehe.....bo.

Für eine Woche, von Montag bis Freitag, hieß es für 37 Kinder des Oppenweher Sportvereins Abschied von zu Hause nehmen und ab zur Familie Summann am Rande des Oppenweher Moores.

Um Punkt 10 Uhr ging es ab dem Schulhof mit dem Fahrrad ins Moor, wo die Kinder des FC Oppenwehe zu ihrem Zeltlager eintrafen. Die kleine Zeltstadt mit 14 Zelten hatten die Betreuer bereits im Vorfeld aufgebaut und so konnten sie auch sofort bezogen werden. Seit über drei Jahrzehnte gehört dieses Freizeitangebot des FC Oppenwehe unter der Leitung von Edeltraud und Werner Greger, zu einem immer großartig angenommenen Event im Sportverein.

Zahlreiche Fakultativausflüge erwarten die Kinder neben dem Zeltlageraufenthalt in dieser Woche ohne die Benutzung sonst vielleicht liebgewonnener Hightech Geräte. Bereits am Montagnachmittag ging es per Rad ins benachbarte Niedersachen zur Besichtigung der Getränkefirma Auburg Quelle. Neben weiteren heimatnahen und informativen Exkursionen zählt auch ein bis jetzt noch geheim gehaltener größerer Ausflug zum Wochenprogramm, fehlen wird auch nicht der Besuch des Freibades in Wagenfeld und der Besuch der Erlebnisimkerei Hanking in Hemsloh-Rodemühlen.

13 Helferinnen und Helfer begleiten die Freizeit, an der auch wieder einige Kinder zum ersten Mal teilnehmen. Einen besonderen Dank richtete die Zeltlagercrew bereits zu Beginn an die Firmen Bauking und Raiffeisenmarkt, die mit ihrer jeweiligen Spende von signalgelben Westen und Mützen zur Sicherheit beigetragen haben.

Zum Foto: Die Kinder mit den Betreuern und der „Lagerleitung“ Edeltraud Greger (4. v. r.) und Werner Greger (v. i. d. M.).

Schützenverein Oppenwehe nach Tielge

Am kommenden Samstag, 25. Juli, nehmen die Oppenweher Grünröcke des Schützenvereins traditionell am Schützenfest in Tielge teil. Zur Begleitung ihrer Majestäten Günther Sprado, Michelle Vogt und Lennard Spreen treffen sich die Teilnehmer um 19.30 Uhr an der ehemaligen Schule. Die Hin- und Rückfahrt organisiert jeder in eigener Regie.

neuer Präsident Kyffhäuser

Friedhelm Eilmes ist neuer Präsident der Kyffhäuser Kameradschaft Oppenwehe. Am Samstag führte die Kameradschaft ihr diesjähriges Präsidentenschießen, beim Vereinswirt H. Huck durch. Bei sonnigem Wetter war dementsprechend auch die Beteiligung sehr gut, über das sich besonders der 1Vorsitzende Jürgen Peglow (3 vl) freute.

Bei dem spannenden Adlerschießen errangen mit dem 63 Schuß Wilfried Spreen den Apfel, mit dem 95 Schuß zerlegte Wolfgang Schimmeck das Zepter, und mit dem 102 Schuß Jürgen Klamor die Krone. Da der Adler sich bei dem Dauerbeschuß schon bewegte, wurde eine Pause eingelegt,in der sich die Schützen bei gegrilltem stärken konnten.

Nach der Pause begann wieder das Schießen, bei dem der Schütze Friedhelm Eilmes mit einem Volltreffer sofort den Adler mit dem 214 Schuß von der Stange holte. Vizepräsident wurde Uwe Spreen. Bevor der Vorsitzende dem neuen Präsident (mit Adler) die Kette ümhängte, erhielt der Scheidende Präsident Wilfied Spreen einen Erinnerungsorden.

Im Anschluß wurde bei dem geselligen Beisammensein noch ordentlich gefeiert.

Kyffhäuser Präsidentenschießen

Das diejährige Präsidentenschießen finden am Samstag, 11. Juli beim Vereinswirt Heini Huck (Moorhof) um 17 Uhr statt. Um rege Beteiligung wird gebeten.

Shanty Chor Konzert

Einladung an alle Vereine !

Zum großen Konzert des „ Shanty Chor“ in Meier`s Deele
am 11.08.15 um 18.00 h mit „ Heringsstipp“ essen !

Eintritt: 5,-€
Essen: 9,80€

Anmeldung bei Elisabeth Möller
Tel.: 05773 - 8134

Elisabeth Möller

Pressespiegel: "Rasentreckerrennen"

Der Bericht der Neuen Westfälschischen.

Eltern-Kind-Turngruppe des FC Oppenwehe verbringt ein tolles Wochenende in den Dammer Bergen

Kurz vor den Sommerferien war es wieder soweit. Knapp 30 FCOler der Eltern-Kind-Turngruppe verbrachten wieder ein erlebnisreiches Wochenende in der Jugendherberge in Damme.

Nachdem am Freitag in der Dammer Jugendherberge die Betten bezogen wurden, stand schon gleich eine Wanderung zum Aussichtsturm in den Dammer Bergen auf dem Programm. Von hier hatte man einen herrlichen Blick auf den Dümmer und die Stadt Damme.

Am Samstag ging es dann einmal um den nahegelegenen See, wobei seltene Tiere, wie z.b. die „Indianische Baumschlange“ und Krokodile im See gesichtet wurden. Werner Greger konnte den Kindern wieder allerhand präsentieren! Bei bestem Wetter besuchte man anschließend das Hüder Hallenbad um den Abend dann in gemütlicher Runde ausklingen zu lassen.

Am Sonntagmorgen wurde gebastelt und gespielt, bis auf einmal Werner Greger vom Räuber Hasenrotz entführt wurde. Die Kinder konnten allerdings die Spur des bösen Räubers verfolgen und letztendlich Werner Greger unversehrt wieder finden. Auch die Geschenke für die Kinder hatte er gerettet und so konnte nach einem gemeinsamen Mittagessen wurde die gemeinsame Heimfahrt angetreten. Ein großer Dank der Eltern galt dem Ehepaar Greger und dem Jugendförderverein des FCO, der diese Veranstaltung unterstützte.

Oppenweher zum Hollweder Schützenfest

Am kommenden Samstag, den 04.07. folgen die Oppenweher Schützen der Einladung des Hollweder Schützenvereins und nehmen an deren Schützenfest teil.

Angetreten wird um 20:00 am Hollweder Schützenplatz. Die Anreise wird durch den Oppenweher Verein organisiert. Abfahrt ist ab 19:00 an den bekannten Haltestellen Schießhalle, Lebenswaren, Wegehöft, Pleasure Dome, Marktplatz, Rehburg und Meiers Deele.

Die Rückfahrt wird ebenfalls vom Verein organisiert. Der erste Vorsitzende Matthias Spreen weist darauf hin, dass bei den sommerlichen Temperaturen die Schützenjacke im Schrank hängen bleiben darf.

Goldene Konfirmation am 14. Juni 2015 (Trinitatis) in der St. Martini Kirche Oppenwehe

Pfarrerin Sigrid Mettenbrink führte die goldenen Konfirmanden in die Kirche und leitete den Gottesdienst und das Abendmahl. Nach der Segnung überreichte sie jedem eine Urkunde zur Erinnerung an diesen Festtag . Der Festgottesdienst wurde musikalisch von Orgel und Posaunenchor umrahmt. Von den im Jahr 1965 von Pastor Roth konfirmierten 31 Mädchen und Jungen waren 20 Goldkonfirmanden gekommen. Pfarrerin Sigrid Mettenbrink legte in ihrer Predigt die Heilung Jesu des Taubstummen aus:

»Auch heute noch kann der Glaube Ohren und Herzen öffnen und alles überwinden, was uns fesselt.«
In Gedanken an die Taufe und Konfirmation seien die goldenen Konfirmanden eingeladen, ihre Zuversicht auf Gott zu setzen.

von links oben: Friedhelm Eilmes, Karl-Heinz Becker, Alfred Kulinna, Hans-Wilhelm Winkelmann, Heinrich Heitmann, alle aus Oppenwehe;
mitte von links : Hartwig Langhorst, Pr. Oldendorf, Karl-Heinz Meier, Oppenwehe; Ursula Möllmann, geb. Burgmann, Bad Essen; Ursula Spreen, geb. Wagenfeld, Oppenwehe; Erika Vahrenhorst, geb. Wegehöft, Destel; Margret Martens, geb. Pieper, Oppenwehe; Eckard Weber, Oppenwehe; Pfr. Sigrid Mettenbrink
unten von links: Ursula Heuer, geb. Lammert, Rahden; Margret Henke, geb. Riesmeier, Oppenwehe; Ingrid Feierabend, geb. Franz, Oppenwehe; Helga Schlottmann, geb. Bollhorst, Rahden; Karola Buschmann, geb. Kuhmann, Diepenau; Christa Jacob, geb. Möller, Brockum; Karin Bothe,geb. Melcher, Langwedel-Etelsen und Annegret Bollhorst, geb. Marwell aus Oppenwehe.

Nach dem Abendmahlsgottesdienst fanden die Jubilare bei einer Tasse Kaffee Zeit, Erinnerungen auszutauschen und Kontakte neu zu knüpfen. Wenn auch viele von ihnen noch oder inzwischen wieder in Oppenwehe wohnen so sieht man sich doch nicht regelmäßig.

Bemerkenswert ist, dass fast alle im näheren Umkreis geblieben sind. Manche hatten sich aber auch seit der silbernen Konfirmation nicht mehr gesehen.

Zum Mittagessen ging es zur Gaststätte Moorhof, wo die Familie Huck wie gewohnt für gute Gastlichkeit sorgte. Nach dem Mittagessen gab es in entspannter Atmosphäre noch viele Gelegenheiten, über Privates und Berufliches zu erzählen. Erinnerungen an den Konfirmandenunterricht durch Pastor Roth wurden wach und daran, wie sich der Umgang zwischen Jugendlichen und Erwachsenen (bzw. Respektspersonen) geändert hat. Damals hatten viele Konfirmanden unter dem mehr als strengen Regiment von Pfarrer Roth zu leiden und waren froh nach der Konfirmation von dieser Last befreit zu sein. Es gab in dieser Hinsicht einige Erzählungen der Jubilare, welche hier lieber nicht näher ausgeführt werden sollten. Nur so viel: Das strenge Auswendiglernen von Liedern, Psalmen, Geboten (Was ist das ?) etc mit dem stetigen Abfragen und auch Ängsten vor der Prüfung war neben dem normalem Schulbesuch wahrlich kein Zuckerschlecken. Auch die ständigen Kontrollen mittels Kontrollkarten, über die absolvierten Kirchgänge trugen nicht dazu bei nach der Konfirmation gerne den Gottesdienst zu besuchen.

Das nächste Jubiläum in dem Kreis wird nun nicht mehr 25 Jahre auf sich warten lassen sondern nur noch 10 Jahre. Wir hoffen, dass die Jubilare das Fest dann vollzählig und bei guter Gesundheit begehen können. Unten sind zur Erinnerung der Leitspruch der damaligen Konfirmationsurkunde sowie das Konfirmationsfoto mit Namen von 1965 zu sehen. Leider sind mit Elsbeth Sadler, Axel Kohlwes und Siegfried Biebusch inzwischen drei ehemalige Konfirmanden/in verstorben.

Bericht: Ingrid Feierabend und Alfred Kulinna

Manuela Schlömp gewinnt den Vereinspokal

Oppenweher Schützen absolvieren zahlreiche Schießwettbewerbe

Oppenwehe (bol)… Letztes Wochenende führte der Oppenweher Schützenverein seine traditionelle Vereinsmeisterschaft durch. Trotz des nicht gerade einladenden Wetters zum Sommeranfang trafen sich zahlreiche Schützen bei ihrem Vereinswirt Meier`s Deele und marschierten unter den Klängen des Spielmannszuges zum Openweher Schießsportzentrum. Dort angekommen verkündete der amtierende Altkönig Günther Sprado die Bedingungen für den Wettkampf des Preisschießens. Er wählte die Zahlen zehn, neun, fünf und sechs aus. Diese mussten in selbiger Reihenfolge ohne Probeschuss getroffen werden. Dabei erzielte Sven Bollhorst eine Punktlandung. Mit einem Schussergebnis von genau zehn, neun, fünf und sechs sicherte er sich den größten Braten, vor Andreas Martens mit einem Schießergebnis von zehn, neun, vier und acht. Platz drei belegte Dirk Priesmeier mit einem Schießergebnis von zehn, neun, vier und sieben. Die allseits beliebten und begehrten Fleischpreise wurden von den amtierenden Majestäten Günther Sprado und Michelle Vogt gestiftet.

Nicht weniger spannend verlief der Wettkampf um den Vereinspokal. Diesen gewann Manuela Schlömp mit 29 Ring. Im Stechen um Platz zwei setzte sich Alfred Kullina vor Thomas Rossa durch. Zuvor hatten beide im ersten Durchgang 28 Ring geschossen.

Mit einem sensationellem Teiler von 3,6 gewann Sören Pinke den Wettkampf um den Herbert Vogt Gedächtnis Pokal. Tatjana Spreen belegte mit einem ebenfalls sehr guten Teiler von 12,2 den zweiten Platz.

Das die Alte Garde ebenfalls gute Schützen in ihren Reihen hat, zeigen die Schießergebnisse um den Alte Garde Pokal. Insgesamt 17 Altgardisten nahmen den Kampf um ihren begehrten Pokal an und lieferten sich ein spannendes Pokalschießen mit einem am Ende sehr knappen Ergebnis. Als Sieger bei diesem Turnier setzte sich Karl-Heinz Leermann mit 31,2 Ring durch, dicht gefolgt vom Sieger des letzten Jahres Egon Lammert mit 31,0 Ring.

Bereits vor der eigentlichen Siegerehrung bedankte sich der erste Vorsitzende Matthias Spreen bei der Standaufsicht und der Auswertung. Diese Aufgaben wurden von Michel Schäffer, Uwe Zimmermann, Jürgen Kröger, Jan Döhnert, Heinz Bollhorst und Hans Rudolph Galla übernommen.

Des Weiteren erinnerte Spreen an den nächsten Ausmarsch des Vereins. Dieser findet am Samstag, den 04 Juli statt. Dabei folgen die Oppenweher der Einladung ihrer Schützenbrüder und Schützenschwestern aus Hollwede und treten um 20:00 am Festplatz in Hollwede an. Die Hinfahrt wird durch den Verein in bewährter Form organisiert und startet ab 19:00 an den bekannten Haltestellen.

Bildinfo: Preisträger und Standaufsicht

Pressespiegel: Umbau Feuerwehr Gerätehaus

Diepholzer Kreisblatts

Bericht 1

Bericht 2

Neuen Westfälischen

Bericht 1

Bericht 2

Bericht 3

Schützenverein Oppenwehe Vereinsausmarsch

Am kommenden Sonntag, 21. Juni, findet der traditionelle Ausmarsch des Oppenweher Schützenvereins statt. Die Mitglieder treffen sich um 14 Uhr am Vereinslokal Meiers Deele. Von hier aus marschieren sie unter den Klängen des Spielmannszuges zur Schießhalle. Dort werden die Bedingungen des Wettkampfschießens durch den amtierenden König Günter Sprado bekannt gegeben.

Seitens des Vereins wird besonders daraufhin gewiesen, dass nur die am Schießen teilnehmen dürfen, die auch mit angetreten und marschiert sind. Es gibt viele Fleischpreise zu gewinnen, welche von den amtierenden Majestäten gesponsert werden. Zeitgleich führt der Schützenverein sein Vereinspokalschießen und das Herbert-Vogt-Gedächtnispokalschießen durch.

Die Mitglieder der Alten Garde schießen parallel um den Alte-Garde-Pokal. Alle Pokalgewinner des Vorjahres werden gebeten, die begehrten Wanderpokale graviert mitzubringen.

Weitere Termine sind am 04.07. der Ausmarsch zum Hollweder Schützenfest und am 25.07. der Besuch des Tielger Schützenfestes.

Pressespiegel: "Rybak beauftragt Untersuchung"

Der Bericht der Neuen Westfälischen "Rybak beauftragt Untersuchung".

Spendenübergabe Leermann

Stemwede/Oppenwehe.....bo.

Strahlende Gesichter gab es in diesen Tagen beim Förderverein und einigen Kindern der 127 Kinder zählenden Oppenweher Grundschule, als sich der Oppenweher Unternehmer Volker Leermann vom Reifenhandel Leermann auf dem Gelände der Oppenweher Grundschule zu einer Spendenübergabe angekündigt hatte.

Groß war natürlich die Freude bei den Verantwortlichen. Stellvertretend nahmen Kristina Randermann als Vorsitzende des Vereins so wie der Schulleiter Ansgar Matern, den mit der Zahl 500 Euro bedruckten überdimensionalen Scheck entgegen. Das Geld brachte Volker Leermann auf seinem Stand beim letztjährigen Bünselmarkt zusammen. Dass die 500 Euro, die durch eine so genannte „Nagelaktion“ und eine Aufstockung, sehr gut angebracht sind, stellte sich dann auch schnell heraus.

Ansgar Matern und Kristina Randermann teilten mit, dass in nächster Zukunft ein nicht ganz billiges Theaterprojekt angegangen werden soll. Hier wird dann unter fach- und sachkundiger Leitung eine Woche lang ein Theaterstück eingeübt. Da die Kosten nicht aus öffentlichen Mitteln bestritten werden können, kommt das Geld gerade zur rechten Zeit. Bereits in den letzten Jahren hatte der Reifenhandel Leermann den Förderverein unterstützt, was er, wie er betonte, auch außerordentlich gern macht.

Foto: (v. li.) Volker Leermann, Kristina Randermann und Ansgar Matern so wie die Kinder Sarah, Jonah, Rike und Mira vor der Kletterwand, die bei einem vorangegangen Projekt finanziell unterstützt wurde.

Pressespiegel: "Umbau Lehrschwimmbecken"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts und der Neuen Westfälischen.

Pressespiegel: "Landesleistungs- und Schießsportzentrum in Oppenwehe erhält Anerkennung"

Der Bericht "Landesleistungs- und Schießsportzentrum in Oppenwehe erhält Anerkennung" des Diepholzer Kreisblatts.

Pressespiegel: "Kostenexplosion beim Feuerwehrgerätehaus"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts zum geplanten Umbau des Feuerwehr Gerätehaus.
Hier auch der Bericht der Neuen Westfälischen.
Hier ein weiterer Bericht der Neuen Westfälichen.

Termine Sportabzeichen

FC Oppenwehe 1956 eV

-Sportabzeichen 2015-

An folgenden Tagen besteht wieder die Möglichkeit die Bedingungen für das Sportabzeichen zu erfüllen:

- Donnerstag, den 28.05.15
- Mittwoch, den 03.06.15
- Donnerstag, den 11.06.15
- Donnerstag, den 18.06.15
- Donnerstag, den 25.06.15

Sommerferien-

- Donnerstag, den 20.08.15
- Donnerstag, den 27.08.15
- Donnerstag, den 03.09.15
- Donnerstag, den 10.09.15
- Donnerstag, den 17.09.15
- Donnerstag, den 24.09.15

Die Sportabzeichenabnahme findet auf dem Sportplatz in Oppenwehe statt, jeweils **ab 18.30 Uhr.**

Nach telef. Absprache ist die Abnahme auch vormittags oder nachmittags möglich (auch in den Sommerferien).

Dazu sind Mitglieder und Nichtmitglieder herzlich eingeladen.

Edeltraud und Werner Greger

Sportabzeichenbeauftragte

Tel. 05773-1512

Pressespiegel "Dorfolympiade"

Der Bericht des Westfalen Blatts zur Dorfolympiade.
Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts zur Dorfolympiade.

Renovierung Sanitäranlagen Schießhalle

Am Pfingstsamstag haben die Renovierungsarbeiten der Sanitäranlagen in der Schießhalle begonnen.

Mit geballter Manpower und zum Teil schweren Gerät wurden die alten Sanitäreinrichtungen entfernt und die Räume komplett entkernt. In diesem Zusammenhang ein herzliches Dankeschön an die Firmen Schuster, Vogt und Leermann für die Bereitstellung diverser Baumaschinen.

Für das leibliche Wohl der fleißigen Helfer sorgte die Damenschießgruppe. Vielen Dank dafür!

Eingang
Schießstände

Tauziehen

Stemwede/Oppenwehe.....bo.

„Zieh, Zieh…..“, so hallte es über das Oppenweher Sportgelände. Die Anfeuerungsrufe kamen von den Mannschaftsbetreuern der 6 Teams beim traditionellen Tauziehen anlässlich des Sportfestes. Zunächst kamen die Teilnehmer allerdings beim Turnierleiter und Vorsitzenden des FC Oppenwehe, Ralf Nünke, auf die Waage, denn die komplette Mannschaft durfte die 550 Kilogramm nicht überschreiten, egal wieviel Mitglieder sich am Seil einfinden.

Die zugstärksten Tauzieher hatte zum 3. Mal in Folge und damit auch dieses Jahr, der Rassegeflügelzuchtverein. Der RGZV ist seit Beginn des Tauziehens dabei und hatte den Pokal bereits insgesamt zum 5. Mal. Nach einem Freilos und Siegen in den Vorrunden, kamen sie in das Finale gegen die Leichtathleten.

Schon in den Vorrunden hatten sich die Mitglieder der Zuggemeinschaft Fiskus/Bockhorn, die Jungschützen, der Landwirte in ihren Kräften gemessen. Hart, fair aber auch Kräfte zehrend waren die Anstrengungen am Seil, was in den Gesichtern deutlich zu sehen war. Riesig war natürlich die Freude bei den Gewinnern, als ihnen der Wanderpokal vom Vorsitzenden des FCO, Ralf Nünke, übergeben wurde.

Ralf Nünke, Nico Holle, Steffen Tiemann, Jonas Tiemann, Nils Klamor, Christoph Rabe, Lukas Fortmann, Lars Klamor, Marco Spreen und Timo Steinwachs

Firmenpokal

Seit über 30 Jahren veranstalten die Oppenweher ein so genanntes Firmenpokal-Fußballturnier, welches von den Lustigen Heideböcken ins Leben gerufen wurde. Seit einigen Jahren findet dieses Turnier nun im Rahmen des Pfingstsportfestes des FC Oppenwehe statt.

In diesem Jahr starteten, sehr zur Freude der Turnierleitung unter der Regie von Andreas Varenkamp, 13 Mannschaften der Oppenweher und benachbarter Firmen, so wie Thekenmannschaften. Sieger und Gewinner der begehrten Wander-Trophäe wurden die Mitarbeiter und „Hobby-Fußballer“ der Maschinenbaufirma Geldmeier aus Oppenwehe. Sie setzten sich im Endspiel gegen Harting GmbH & Co KG aus Espelkamp mit einem Ergebnis von 2 : 0 durch.

Gewinner dieser Veranstaltung wird auch eine Jugendgruppe der Oppenweher Vereine sein, ihnen wird zu einem späteren Zeitpunkt der Überschuss aus dem Verkauf von Getränken und Speisen übergeben. Im 9 Meterschießen um Platz drei waren die Fußballer der Firma Tielbürger siegreich; sie setzten sich gegen Depenbrock mit 4 : 3 durch.

Zu den weiteren Teilnehmermannschaften zählten Schäffer/Birkemeyer, OKT, Elektro Röhe, Schöma, Speukenkieker, Seeba, Proseat, Life House und die Vorjahressieger, die „Lustigen Heideböcke“. Ein besonderer Dank des FCO Vorsitzenden Ralf Nünke galt auch den Schiedsrichtern aus den Reihen des FC Oppenwehe, die für einen ordnungsgemäßen fairen Ablauf gesorgt hatten.

Die Sieger der Firma Geldmeier mit Chef Jürgen Geldmeier (re)

Schützenverein Oppenwehe nach Oppendorf

Am kommenden Freitag, 29. Mai, nehmen die Oppenweher Grünröcke des Schützenvereins traditionell am Schützenfest ihres Nachbardorfes Oppendorf teil. Zur Begleitung ihrer amtierenden Majestäten Günter Sprado, Michelle Vogt und Lennard Spreen treffen sich die Teilnehmer um 19.45 Uhr am Birkenhain am Schützenplatz. Die Hin- und Rückfahrt organisiert jeder in eigener Regie.

Nachbericht Oppenweher Schützenfest

Maike Fröhlich gewinnt den Frauenpokal

Oppenweher Schützen tragen spannende Wettkämpfe auf ihrem Schützenfest aus

Friedhelm Eilmes neuer „Knopfkönig“

Stemwede/Oppenwehe.....bol. Zufriedene Gesichter und herrlicher Sonnenschein zum eigentlichen Festabschluss der Oppenweher Schützen zeugten von einem harmonischen und erfolgreichen Sommerfest. Neben den spektakulären Wettkämpfen der Alt-, Jung- und Schülerschützen um den Königsthron, aus denen Günter Sprado, Michelle Vogt und Lennard Spreen siegreich hervorgingen, nahmen auch die Damen und die Mitglieder der Alten Garde jeweils an den spannenden Pokal und Knopfschießen teil.

Dabei stellten sich die Damen den Anforderungen des Teilerschießens. Hier konnte Maike Fröhlich mit einem Teiler von 29,8 den ersten Platz erzielen. Damenbetreuerin Manuela Schlömp überreichte ihr den begehrten Wanderpokal. Auf Platz zwei, mit einem Teiler von 30,1 landete Elisabeth Meier. Merle Kröger belegte mit einem Teiler von 34,0 den dritten Platz.

Spannend ging es auch bei der Alten Garde zu. Unter der Schießaufsicht von Horst Spreen und Heinz Bollhorst hatte letztendlich Friedhelm Eilmes das zielsicherste Auge und erhielt für seine Leistung als äußeres Zeichen der „Königswürde“ der Alten Garde den wertvollen Silberknopf. Ihm folgte auf Platz zwei Ewald Gerding. Bester Schütze wurde Karl Heinz Leermann, der aber bereits Gewinner des Knopfes war.

Das Kinderpokalschießen entschied Eike Wagenfeld für sich. Silvan Martlage kam auf Rang zwei und 3. Wurde Fabian Schlottman.

von links: Jutta Lammert, Elisabeth Meier, Maike Fröhlich, Merle Kröger, Manuela Schlömp

von links: Friedhelm Eilmes, Ewald Gerding, Karl Heinz Leermann, Günther Heselmeier

von links: Eike Wagenfeld, Silvan Martlage, Fabian Schlottmann, Bianca Meuser

Vorbericht Pfingstsportfest FC Oppenwehe

Was wäre Pfingsten in Oppenwehe ohne Sportfest? Ins Leben gerufen wurde dieses tolle Event im Jahr 1959! Neben dem runden Leder steht auch in diesem Jahr wieder der Breitensport und das fröhliche Miteinander im Vordergrund, getreu dem Motto des Vereins „FC Oppenwehe – mehr als ein Fußballclub“.

Am Mittwoch, dem 20. Mai beginnt das Sportfest mit einem C-Junioren-Turnier und einem Punktspiel der II. Mannschaft.

Am Donnerstag, dem 21. Mai findet das weit über die Grenzen Oppenwehe’s bekannte Firmenfußballturnier statt. 16 Mannschaften werden auch in diesem Jahr um den großen Wanderpokal kämpfen. Im letzten Jahr konnte das Team der Heideböcke die begehrte Trophäe erringen. Von ihnen wurde dieses Turnier auch ursprünglich ins Leben gerufen. Der Erlös dieser Veranstaltung kommt wieder einer Jugendgruppe in Oppenwehe zugute. Im letzten Jahr war dies der örtliche Kindergarten. Nachdem das Lehrschwimmbecken in Oppenwehe geschlossen wurde, haben FCO und Kindergarten im diesem Frühjahr wieder einen Schwimmkurs für alle Schulanfängerkinder organisiert. Dieser wurde im Wagenfelder Hallenbad durchgeführt.

Der Freitag beginnt um 16 Uhr mit dem Leichtathletiksportfest, wie immer zuerst mit dem Dreikampf der Kinder und Jugendlichen und ab 17.30 Uhr kämpfen die Erwachsenen um Medaillen und Vereinsmeistertitel. Im Anschluss findet auf dem Sportplatz wieder ein Turnier der II. und III. Herren-Mannschaften statt.

Zeitgleich findet vor dem Sportlerheim das traditionelle Tauziehen der örtlichen Vereine statt. Wie in jedem Jahr werden hier die stärksten Oppenweher Männer die Muskeln spielen lassen. Pokalverteidiger ist hier der Rassegeflügelzuchtverein.

In den Pausen findet erstmals ein Fußballkegelturnier statt.

Am Samstag zeigen die Kinder und Jugendlichen des FCO unter dem Motto „Die Kleinen ganz groß“ ihr Können. Ab 10.30 Uhr veranstaltet der FCO unter der Leitung von Stefan Lange wieder ein „Outdoor-Taekwondo-Turnier“. Dieses einzigartige Event ist mittlerweile ein fester Bestandteil im Sportfestprogramm.

Natürlich steht auch wieder das runde Leder im Rampenlicht. Angefangen wird am frühen Nachmitttag mit den jüngsten Oppenweher Kickern. Sie werden in Turnieren und Einlagespielen ihr Können unter Beweis stellen. Anschließend ab 17.00 Uhr findet die 2. Auflage des Juxturniers statt, bei der sich jeder interessierte Kicker anmelden kann. Ausklingen wird der Abend beim Fußballstammtisch im und um das Vereinsheim.

Der Pfingstsonntag beginnt wieder um 13.30 Uhr mit einen Open-Air Gottesdienst der Kirchengemeinde Oppenwehe. Unter Mitwirkung des Posaunenchores und Pastorin Mettenbrink wird mit Sicherheit wieder ein atmosphärisch einmaliger Gottesdienst im offenen Zelt abgehalten. Highlight des Sportfestes ist natürlich die 24. Dorfolympiade am Pfingstsonntag, die um ca. 14.15 Uhr mit den Spielen der Kinder und ab 15.00 Uhr mit den Spielen der Erwachsenen beginnt. Das Organisationsteam hat sich für dieses Jahr wieder interessante Spiele ausgedacht, die den Teilnehmern sicherlich wieder alles abverlangen werden. Für den Sonntagabend konnte wieder das MUSIK-TEAM verpflichtet werden. Die DJ’s um Michael Fortmann haben den Gästen schon in den vergangenen Jahren mächtig eingeheizt und werden auch in diesem Jahr für eine Superstimmung

garantieren. Vor der Siegerehrung werden die Kinder- und Damentanzgruppen des Vereins ihr Können zeigen.

Pressespiegel: Schützenfest

Der Bericht des Diephozer Kreisblatts, hier auch der 2. Bericht.
Der Bericht des Westfalen Blatts.

Fotogalerie neuer Hofstaat 2015

Ehrungen bei Tielbürger

Stemwede/Oppenwehe.....bo. Bei einem Ehrungsabend und anschließendem gemütlichen Beisammensein dankte die Fa. Julius Tielbürger GmbH & Co.KG aus Oppenwehe drei Mitarbeitern für ihre langjährige Betriebszugehörigkeit.

2 Mitarbeiter davon verabschiedete Lydia Tielbürger als Chefin der Firmenleitung in den Ruhestand.

Auf über 25 Jahre im Betrieb blickt Andreas Laubner zurück. Zunächst absolvierte er in der Firma eine 3 1/2jährige Ausbildungszeit als Maschinenbaumechaniker. Danach wurde er unbefristet übernommen und in der Vor- und Endmontage eingesetzt. Nach seiner Bundeswehrzeit wurde er 1996 als Zerspanungsmechaniker in der neu eingerichteten Abteilung CNC gesteuerte Drehmaschinen eingesetzt und genießt in dieser Abteilung bis heute das Vertrauen der Firma.

Nach mehr als 34 Jahren Betriebszugehörigkeit verabschiedete Lydia Tielbürger den zuverlässigen Mitarbeiter Erwin Klasing, der das Rentenalter erreicht hat. Nach seinem Eintritt in die Firma fand er als Metallarbeiter Verwendung als Maschinenbeschicker. Bis zum Eintritt in den Ruhestand war er an Hydraulik- und Excenterpressen eingesetzt und verantwortlich tätig.

Auch Rainer Pietzsch verließ in diesen Tagen die Firma Tielbürger nach Erreichen des Rentenalters. 39 Jahre gehörte er zum festen Stamm der Mitarbeiter. Der gelernte Schlosser agierte zunächst als Maschineneinrichter in der Bohrerei. Hier arbeitete er sich hoch bis zum selbständigen Einrichter aller Maschinen in der Bohrerei. Seine Hauptaufgabe in der zurückliegenden Zeit war die Überprüfung der Bohrvorrichtungen und die eigenverantwortliche Kontrolle der Werkstücke.

Andreas Laubner, Rainer Pietzsch, Lydia Tielbürger und Erwin Klasing.

Spendenübergabe Tielbürger

Stemwede/Oppenwehe.....bo. Strahlende Gesichter gab es in diesen Tagen bei der Wache, einer Abteilung des über 90jährigen Oppenweher Schützenvereins. Lydia Tielbürger, Chefin der gleichnamigen Firma aus Oppenwehe, hatte der Wache eine Komplettausstattung mit Regen- und Windjacken gespendet. Nun sind die Mitglieder der Wache unter ihrem Kommandeur Axel Jakobmeyer, für das Schützenfest, welches bekannterweise am kommenden Wochenende Freitag-Samstag, 8. bis 9. Mai, gefeiert wird, gut gerüstet. Am letzten Sonntag bedankten sich die Schützenbrüder bei der Spenderin mit einer wunderschönen Orchidee in der „Habacht Stellung und Gewehr über“, im Garten am Sonnenbrink. Lydia Tielbürger freute sich sehr über die gelungene Überraschung und gab noch einmal zum Ausdruck, dass sie diese Unterstützung der Wache gern vorgenommen hätte, auch wenn sie den Akteuren immer gutes Wetter wünschte.

Die angetretene Wache mit Lydia Tielbürger und Kommandeur Axel Jakobmeyer (re.)

v.li. Rainer Henke, Lydia Tielbürger, Axel Jakobmeyer und Günter Sprado.

Marschweg des SV Oppenwehe am 08. und 09.Mai 2015

Die Festversammlung des Oppenweher Schützenvereins hat die Marschwege zum diesjährigen Schützenfest am Freitag und Samstag, den 08. und 09. Mai festgelegt.

Freitag 08.Mai

13:00 Uhr Antreten auf dem Gelände der Oppenweher Bockwindmühle. Direkter Abmarsch vom Gelände links auf die Straße „Zur Bockwindmühle“ in Richtung Kreuzung „Tielger Allee“/“Zur Bockwindmühle“. Überquerung der K70 (Tielger Allee). Weiter auf „Zur Bockwindmühle“ bis zur Einmündung „Fliederweg“. Links ab auf den „Fliederweg“ und von dort rechts ab auf den „Nelkenweg“. Ankunft bei der Jungmajestät Pascal Meyrose Nelkenweg 1.

Ca. 15:00 Uhr geplanter Abmarsch in Richtung „Fliederweg“. Auf Diesem dann links ab bis zur Querstraße „Zur Bockwindmühle. Dort wieder links ab auf „Zur Bockwindmühle“ bis zur Kreuzung „Zur Bockwindmühle“/“Oppenweher Strasse“(L765). Überquerung der L765 und weiter auf „Hammoor“ bis zur Einmündung „Zum Märchenwald“. Rechts ab auf die Straße „Zum Märchenwald“. Dieser dann folgend bis zum „Postdamm“ mit zwischenzeitlicher Überquerung der „Wagenfelder Straße“ (K70). Am Ende rechts auf den „Postdamm“ bis zur Kreuzung „Am Löschteich“/“Sonnenbrink“. Rechts ab auf „Am Löschteich“ bis zur Gabelung mit dem „Molkereiweg“. Links folgend auf dem „Molkereiweg“ bis zur Ankunft beim der Altmajestät Uwe Spreen Molkereiweg 5.

Ca. 17:00 Uhr Abmarsch auf „Molkereiweg“ in Richtung „Am Löschteich“. Dort links auf „Am Löschteich“. Danach Überquerung der „Oppenweher Straße“ auf „Zur Kirche“. Weiter bis zur Oppenweher Kirche und an der Kreuzung „Im Bockhorn“/“Im Vahrenkamp“ rechts auf „Im Vahrenkamp“. Dieser Straße folgend bis zur „Tielger Allee“. Dort links auf die „Tielger Allee“ bis zur Kreuzung mit der „Wagenfelder Straße“(K60). Überqueren der K60 in die Straße „Speckendamm“. Den „Speckendamm“ folgend bis zur Kreuzung mit „Zur Bockwindmühle“. Links ab auf „Zur Bockwindmühle“ und dieser Straße folgend bis zur Ankunft auf dem Festplatz am Schießsportzentrum Oppenwehe.

Samstag 09.Mai

13:00 Uhr Antreten am Vereinslokal Meier`s Deele, Zum Dorferfeld7. Abmarsch links ab auf „Zum Dorferfeld“ in Richtung „Wagenfelder Straße“ bis zum „Eichenweg“. Rechts ab auf den „Eichenweg“ bis zur nächsten Kreuzung. Dort links ab in Richtung „Im Bockhorn“ und an der Gabelung wieder links. Kurzer Halt bei der Schülermajestät Klaas Spreen, Im Bockhorn 7. Weiter bis zur Einmündung rechts in Richtung „Wagenfelder Straße“. Danach Ankunft auf dem Festplatz am Schießsportzentrum Oppenwehe.

Die Bevölkerung wird gebeten, die Marschwege, sowie den gesamten Ort entsprechend auszuschmücken

Pressespiegel: "Spargelmarkt"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts zum Spargelmarkt.

Pressespiegel: "Gemeindesportverband spornt Vereine mit Prämien an"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts "Gemeindesportverband spornt Vereine mit Prämien an"

Pressespiegel: "Richterin mit Lebenslust"

Der Bericht "Richterin mit Lebenslust" des Diepholzer Kreisblatts.

Pressespiegel: "Jubiläumspokalschießen"

Die Bericht des Diepholzer Kreisblatts:

Bericht 1

Bericht 2

Stemweder Kinder nehmen an Schwimmkursen „NRW kann Schwimmen“ teil!

Mittlerweile ein fester Bestandteil der Oster- und Herbstferien sind die Schwimmkurse „NRW kann Schwimmen“, die der FC Oppenwehe und die Gemeinde Stemwede zusammen anbieten. Wieder haben zahlreiche Kinder an den Kursen erfolgreich teilgenommen.

Die Stemweder Kinder kamen aus verschiedenen Schulen: GS Haldem, GS Oppenwehe, GS Oppendorf, EMA GS Espelkamp, Sekundarschule Wehdem. Alle Kinder haben Fortschritte gemacht. Vier Kinder haben das Seepferdchen und ein Junge das Schwimmabzeichen in Silber erlangt. Letzten Endes sind einige Kinder aber nur am Tauchen gescheitert, um weitere Abzeichen (Bronze und Silber) zu erlangen. Die Übungsleiter sind der Meinung, daß dies aber mit ein bißchen weiterem Üben zu schaffen ist. Der Kurs wurde von Tino Fröhlich, Rilana Kreft und Jule Wessel geleitet. Die Organisation lag in den bewährten Händen von Karen Gülker.

Oppenwehe feiert Schützenfest

Oppenwehe…(bol)…

Der Schützenverein Oppenwehe feiert am Freitag und Samstag, 08. und 09. Mai, sein diesjähriges Sommerfest. Am ersten Tag beginnt das Fest mit dem Abholen der Majestäten Uwe Spreen und Pascal Meyrose, sowie des Schülerkönigs Klaas Spreen. Hierzu tritt am Freitag um 13 Uhr das gesamte Bataillon auf dem Gelände der Oppenweher Mühle an. (Marschwege siehe an anderer Stelle).

Zur musikalischen Begleitung während des Marsches und bei den Majestäten sorgen in bewährter Weise der Oppenweher Spielmannszug und die Niedersachsenkapelle. Die Alte Garde trifft sich gemeinsam mit den Frauen zum Essen gegen 18.30 Uhr in der Schießhalle. Auch die Frauen der bereits verstorbenen Mitglieder sind herzlich eingeladen. Am Abend erwarten die Oppenweher als Gastvereine die Schützen aus Tielge und die Jungschützen vom SV Wagenfeld-Förlingen. Ein DJ wird den Gästen im Festzelt am Schießsportzentrum bei freiem Eintritt musikalisch einheizen. Wie in jedem Jahr kommt die Familie Drees mit ihrem Schaustellwagen und gibt es einen Eisstand. Die Fleischerei Schimmeck und eine Fischbude sorgen für das leibliche Wohl.

Oppenwehe sucht den neuen König

Am 2. Tag treffen sich die Oppenweher Schützen um 13 Uhr am Vereinslokal Meier`s Deele. Von hier aus geht es unter den Klängen des Spielmannszugs Oppenwehe zum Königschießen am Festplatz. Ab 15 Uhr eröffnen die amtierenden Majestäten Uwe Spreen und Pascal Meyrose das offizielle Königsschießen. Zeitgleich schießt die Alte Garde ihren Knopfkönig aus. Parallel zum Königschießen finden auch das Damenpokalschießen, das Preisschießen für Schüler und das Kinderschießen im Zeitraum von 15 bis 17 Uhr statt.

Die Siegerehrung der Kinder folgt direkt im Anschluss ca. 17 Uhr. Ebenfalls eröffnet der Spielmannszug Oppenwehe um 15 Uhr das Sommerfest für die kleinsten Besucher. Das Team der Kinderbelustigung hat wieder ein groß angelegtes Kinderfest mit interessanten und spannenden Spielen vorbereitet. Außerdem gibt es wieder ein neues, modernes Kinderkarussell und eine Schießbude. Eine Hüpfburg lädt zum Toben ein und bei „Hau den Lukas“ können die Kleinsten kräftig zulangen. In der Schießhalle unterhalten die Oppenweher Mühlenmusikanten mit zünftiger Stimmungsmusik ab 14.30 Uhr die Gäste.

Gegen 18 Uhr tritt das gesamte Bataillon zur Proklamation vor dem Festzelt an, um im Anschluss die neuen Majestäten zu küren.

Ab 20 Uhr werden die Gastvereine Oppendorf und Hollwede erwartet. Außerdem hätten sich Gäste aus Osnabrück angekündigt, so der erste Vorsitzende Spreen. Wie auch schon am Freitagabend ist der Eintritt wieder frei. Zudem steht die Samstagnacht wie schon angekündigt unter einem ganz besonderen Motto: „gestört aber genial“! Ein bekanntes DJ Duo sorgt dabei mit einer außergewöhnlichen Bühnenshow für eine ganz besondere Atmosphäre. Passend zu diesem Motto wurde die komplette Zeltdekoration inklusive Bühnentechnik von Mike Möller und seinem LSM-Team überdacht. Die Besucher können sich auf eine spektakuläre „Light&Sound“ Show freuen.

Pressespiegel: "Ein guter Start in die Saison"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts zur Eröffnung der Mühlensaison.

Festversammlung

Die Oppenweher Schützen eröffnen mit ihrer Festversammlung das eigentliche Jahresprogramm 2015.

Alle Mitglieder sind am kommenden Samstag, 25. April eingeladen, ab 20 Uhr an der traditionell zwei Wochen vor dem Sommerfest stattfindenden Festversammlung teilzunehmen. Die Versammlung findet in der Schützenhalle statt.

Ein Haupttagesordnungspunkt wird die Festlegung der Marschwege am 08. und 09. Mai zum Sommerfest sein. Gezeigt wird an dem Abend der Festversammlung der DVD-Film des Festablaufes 2014 auf einer Großbildleinwand. Bereits um 19 Uhr findet an gleicher Stelle eine Gesamtvorstandsitzung statt.

Spielmannszug Oppenwehe mit neuer Lyra

Moorhof Huck unterstützt Jugendarbeit

Stemwede (bol) Am letzten Sonntag war es nun so weit: Simon Bockhorn konnte seinen ersten Ausmarsch mit der neuen Marschlyra absolvieren.

Traditionell nimmt der Oppenweher Spielmannszug jedes Jahr am 1.Mühlentag in Oppenwehe teil und unterhält die dortigen Besucher mit mehreren Bühnenstücken.

Dieses Jahr war es die Premiere von Simon Bockhorn als neuer Lyraspieler. Die Anschaffung der neuen Marschlyra wurde dabei vom Moorhof Huck unterstützt. Wir freuen uns, die Jugendarbeit in den örtlichen Vereinen unterstützen können, so Birgit und Heinfried Huck. Daher war es auch eine Selbstverständlichkeit für den Tambourmajor Sven Bollhorst, sich mit einer kleinen Abordnung des Oppenweher Spielmannszuges direkt bei den beiden Unterstützern zu bedanken. Jugendarbeit ist ein wichtiger Bereich unseres Spielmannszuges, so Bollhorst. Daher freuen wir uns immer bei der Anschaffung neuer Instrumente unterstützt zu werden.

Der Spielmannszug Oppenwehe plant nach den Sommerferien mit der Ausbildung neuer Flötisten zu beginnen.

Fotoinfo von links: Simon Bockhorn, Heinfried und Birgit Huck, Sven Bollhorst

"Lehrschwimmbecken" Oppenwehe

RWE Förderprogramm unterstützt Umbauarbeiten am ehemaligen Oppenweher Lehrschwimmbecken.

Am Samstag war es soweit, die Betonplatte im ehemaligen Oppenweher Lehrschwimmbecken wurde gegossen. Mit großem Gerät der Oppendorfer Firma Haevescher und zahlreichen Helfern (groß und klein) wurden die rund 15 Kubikmeter Flüssigbeton in fachmännisch und mit Bewehrungsstahl vorbereitete Halle transportiert so wie mit Harke und Schüppe in die richtige Lage verfüllt. Schon Wochen vorher wurde gestemmt, Sand geschaufelt und die Bewehrung verlegt. Mit Hilfe von fachkundigen Vereinsmitgliedern des FC Oppenwehe und von WIR in Oppenwehe konnten und können diese Arbeiten fachgerecht durchgeführt werden.

Friedhelm Eilmes, Mitglied im Sportverein, hatte bei seinem ehemaligen Arbeitgeber RWE eine Aktion aus deren Förderprogramm angeregt. Mit dem Förderprogramm „Aktiv vor Ort“ unterstützt RWE das soziale und ehrenamtliche Engagement seiner Mitarbeiter in gemeinnützigen Vereinen mit bis zu 2.000 Euro für Materialkosten.

Jeder Euro hilft, dass wir uns den neuen Sportraum so schön, wie möglich gestalten können, so der Vereinsvorsitzende Ralf Nünke und der Vorsitzende von WIR in Oppenwehe, Lars Mentrup. Die finanzielle Unterstützung der RWE hilft uns das Projekt zu realisieren, bedankten sich Ralf Nünke und Lars Mentrup bei dem RWE und Friedhelm Eilmes für seinen ehrenamtlichen Einsatz.

Foto: Friedhelm Eilmes (li.) galt der Dank des FCO Vorsitzenden Ralf Nünke (2. re.) und des Vorsitzenden Lars Mentrup (3. v. li.) für seine Initiative beim RWE

Fahrradgruppe FCO

Stemwede/Oppenwehe.....bo.

Die vereinsinterne Fahrradsaison und damit das Ende der Winterpause läuteten die „Pedalritter“ der Fahrradgruppe des Oppenweher Sportvereins ein. Das Fahrradfahren für Alle veranstaltet der FC Oppenwehe schon seit vielen Jahren, so dass diese allgemein sportliche Unternehmung im Veranstaltungskalender des FC Oppenwehe einen festen Termin hat und gerne angenommen wird.

Jeden Montag, in den Monaten von April bis Oktober, treffen sich viele, auch die, die teilweise aus gesundheitlichen Gründen keinen Leistungssport mehr betreiben können und diese Fahrten gern zum Alltagsausgleich nutzen. Die Ältesten haben das 80. Lebensjahr bereits überschritten. Start ist grundsätzlich Montags um Punkt 18 Uhr am Sportplatz in Oppenwehe, außer an Feiertagen. Von hier aus geht es zu den unterschiedlichsten Touren durch den nördlichsten Teil des Altkreises Lübbecke, bis hinein in den niedersächsischen Raum.

Am Montag führte die rund 23 Kilometer lange Strecke von Oppenwehe, über Pr. Ströhen bis an die Landesgrenze nach Niedersachsen und zurück. Die Fahrtzeit beträgt je nach Strecke eine gute Stunde. Die Touren werden von den Verantwortlichen, Kurt Nagel, Wolfgang Allhorn und Betreuer so gewählt, dass es jedem Teilnehmer möglich ist, die vorgegebene Strecke zu bewältigen. Eine gern angenommene Pause sorgt unterwegs für eine neuerliche Kräftesammlung.

Alle Interessierten sind auch weiterhin eingeladen, sich jeden Montag am Sportzentrum in Oppenwehe zur Teilnahme einzufinden.

Pressespiegel: "Besichtigung Wüppenhorst"

Die Berichte zur Besichtigung von Wüppenhorst durch Bürgermeister Gerd Rybak und den Ratsmitgliedern:

Diepholzer Kreisblatt

Westfalen Blatt

Neue Westfälische Bericht 1

Neue Westfälische Bericht 2

Pressespiegel: "Gasthaus Moorhof in Oppenwehe ist stolz auf großen Fuhrpark"

Der Bericht des Westfalen Blatts zum Fuhrpark vom Moorhof.

Osterpokalschießen in Oppenwehe

Oppenwehe (bol) Daniel Spreen hat das Osterpokalschießen in Oppenwehe gewonnen. Er sicherte sich mit 56,3 Ring den ersten Platz und damit den heiß begehrten Wanderpokal. Knapp geschlagen landete Michel Schäffer mit 55,9 Ring auf Rang 2. Jürgen Kröger wurde mit 55,7 Ring Dritter.

Eine wie immer gelungene Veranstaltung war das 36. Osterpokalschießen, bei dem zum 27. Mal der Wanderpokal ausgeschossen wurde. Zahlreiche Schützinnen und Schützen fanden sich am Ostermontag zur geselliger Runde in der Schützenhalle ein, um den Treffsichersten aus ihren Reihen zu ermitteln Dabei musste jeder Teilnehmer jeweils drei Wertungsschüsse im sitzen vom Sandsack und stehend vom Pinn absolvieren. Für den reibungslosen Ablauf auf dem Schießstand und die anschließende Auswertung waren Michel Schäffer und Jürgen Kröger verantwortlich.

Eine ungeschriebene Regel dieser Schießveranstaltung besagt, dass der Teilnehmer mit dem schlechtesten Schießergebnis die Ostereier für die Veranstaltung im kommenden Jahr besorgen muss. Daher wurde die Siegerehrung durch den ersten Vorsitzenden Matthias Spreen von allen Teilnehmern mit Spannung verfolgt. Spreen begrüßte die amtierenden Könige Uwe Spreen und Pascal Meyrose samt Hofstaat und gratulierte den drei Erstplatzierten. Allgemeine Erheiterung brach aus, als er den letzten Platz bekannt gab: er selber würde sich gerne um die Ostereier im nächsten Jahr kümmern!

Der Schützenverein selbst weist noch auf folgende Termine hin: Am 25.04. findet um 20:00 die Festversammlung in der Schießhalle statt und am 01.Mai nehmen die Oppenweher traditionell am Grenzpokalschießen in Tielge teil.

Altkönig Uwe Spreen, Jungkönig Pascal Meyrose, Pokalsieger Daniel Spreen, Jürgen Kröger, Michel Schäffer, 1. Vorsitzender Matthias Spreen

Oppenweher Doppelkopf und Klönnachmittag

Stemwede/Oppenwehe.....bol.

Die Mitglieder der Alten Garde des Oppenweher Schützenvereins treffen sich am Donnerstag, den 09. April zum gemeinsamen Doppelkopf und Klönnachmittag im Vereinslokal Meiers Deele. Die Veranstaltung beginnt wie immer um 16:00. Der Alte Garde Kommandeur Günther Heselmeier bittet um eine rege Teilnahme.

Oppenweher Schützen fördern Naturschutz

Projekt „Schützenwald“ im fünften Jahr

Oppenwehe (bol) Die Baumpflanzaktion Projekt „Schützenwald 2020“ vom Westfälischen Schützenbund ist mittlerweile ein fester Termin im Jahresprogramm des Oppenweher Schützenvereins. Daher trafen sich am letzten Märzsamstag trotz des widrigen Wetters elf Oppenweher Schützen beim Ehrenvorsitzenden und Initiator Friedhelm Bohne, um auch in diesem Jahr das Umweltschutzprogramm zu unterstützen.

Hauptaufgabe der Helfer war dieses Jahr die Pflege der in den letzten fünf Jahren gepflanzten Bäume und das Pflanzen neuer Bäume. Am Kaspeldamm, Krögerdamm, Grenzweg und Zum Dorferfeld wurden die vorhandenen Bäume geschnitten, Lücken in den Baumreihen mit jungen Birken geschlossen und in Absprache mit der Gemeinde die Pflanzungen erweitert. Dabei achteten die Pflanzer auch auf einen ausreichenden Schutz vor Wildverbiss. Für die weitere Hege und Pflege der Pflanzungen sind die Aktivisten aus Oppenwehe ebenfalls verantwortlich, betonte Friedhelm Bohne. So wird das Wachstum der jungen Setzlinge regelmäßig kontrolliert und für eine ausreichende Bewässerung, gerade auch in den Sommermonaten, gesorgt. Die Finanzierung dieser Pflanzaktionen erfolgte in den letzten vier Jahren ausschließlich durch private Spenden, bzw im letzen Jahr durch das Preisgeld des Klimaschutzpreises der RWE.

In diesem Jahr konnte die ortsansässige Firma OKT als Sponsor dieses Umweltschutzprogrammes gewonnen werden. Harald Wittkötter war als Vertreter von OKT während der Aktion anwesend und unterstützte die Oppenweher tatkräftig. OKT stelle sich der wachsenden gesellschaftlichen Verantwortung, die Umwelt zu achten und zu ihrer Erhaltung beizutragen, so Wittkötter.

Nachhaltigkeit und ein modernes Energiemanagement haben daher einen sehr hohen Stellenwert für OKT und man freue sich, solchen Umweltschutz auch regional vor Ort unterstützen zu können, erklärte Wittkötter.

Am Ende der Veranstaltung trafen sich alle freiwilligen Helfer wieder bei Friedhelm Bohne auf dessen Diele ein und ließen bei einem gemeinsamen Essen den Arbeitseinsatz ausklingen. Der Vereinsvorsitzende Matthias Spreen bedankte sich noch einmal bei den freiwilligen Helfern für ihren Einsatz und bei Friedhelm Bohne für die Organisation.

Das Projekt „Schützenwald 2020“ des Westfälischen Schützenbundes hat die Unterstützung vom Deutschen Schützenbund (DSB) und des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB). Aktionen im Rahmen dieses Projektes werden mittlerweile von einigen Schützenvereinen im Land Nordrhein Westfalen durchgeführt.

Friedhelm Bohne, Harald Wittkötter (OKT), Carsten Spreen, Jens Feierabend, Mathias Heitmann, Uwe Schlottmann, Reinhard Holle, Uwe Spreen, Tim Rehburg, Torsten Spreen, Friedhelm Eilmes, Jan Döhnert

Kohltour der Schießgruppe Oppenwehe

Kürzlich fand die schon zum Programm gehörende Kohltour der Schießgruppe mit Ihren Partnern statt.

Nachdem sich eine interessierte Gruppe am Schießsportzentrum getroffen hat, fand für die Anwesenden ein Glückschießen statt, aus dem sich nun dieses Jahr Andreas Schlömp als bester Schütze herausstellte, und damit zum Kohlkönig 2015 ernannt wurde.

Als Kohlkönigin errang sich Silke Sämann den diesjährigen Titel.

Neu waren in diesem Jahr die nächsten zwei Plätze, aus denen sich Jürgen Peglow und Manuela Schlömp als Adjutanten an die Seite des Kohlpaares schossen.

Anschließend fand die sogenannte Kohltour statt, die bei durchwachsenem Wetter mit einer Stärkung bei Karin und Reiner Henke zu einer willkommenen Pause führte.

Nach dem anstrengenden Marsch, auf dem man mehrere Gruppen traf, wurde bei Anbruch der Dunkelheit Meier`s Deele erreicht, wo dann nach einem reichhaltigen Grünkohlessen noch bis tief in die Nacht geplaudert und gefeiert wurde.

Pressespiegel: "Schützen pflanzen 40 Bäume"

Der Bericht des Westfalen Blatts "Schützen pflanzen 40 Bäume"

Bohrloch Oppenwehe 1

Unter Top 6 der Öffentlichen Niederschrift der 4. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses wurde das Thema Bohrloch Oppenwehe 1 thematisiert.

Hier die Niederschrift zum nachlesen.

Pressespiegel: "126 Hähne krähen um die Wette"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts zum Hähnewettkrähen.

Pressespiegel: "BETA-Auszeichnung des Oppenweher Kindergartens"

Der Bericht zur des Diepholzer Kreisblatts zur BETA-Auszeichnung des Oppenweher Kindergartens.

Baumpflanzaktion Oppenweher Schützen

Am kommenden Samstag, den 28. März, führt der Oppenweher Schützenverein wieder eine Baumpflanzaktion im Rahmen des Projektes „Schützenwald 2020“ durch.

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen daran teilzunehmen. Treffpunkt ist um 14:00 beim Ehrenvorsitzenden Friedhelm Bohne. Benötigtes Werkzeug sollte von den Helfern mitgebracht werden. Für die Verpflegung wird wie immer gesorgt.

Pressespiegel: JHV Werbegemeinschaft Oppenwehe-Oppendorf

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts zur JHV der Werbegemeinschaft Oppenwehe-Oppendorf

Pressespiegel: Second-Hand-Basar

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts zum Second-Hand-Basar

Saisonstart bei den Oppenweher Schützen

Gestört aber genial - Neues Motto für das Sommerfest

Stemwede / Oppenwehe…(bol)...

14 Tage vor Pfingsten; dass ist nicht nur in Oppenwehe ein fester Begriff. Denn dies bedeutet: Sommerfest des Schützenvereins Oppenwehe! Und so werden am 08. und 09. Mai die Oppenweher Grünröcke antreten, um einen neuen König auszuschießen und gemeinsam kräftig zu feiern. Damit diese Party reibungslos von Statten geht und das Highlight des Vereinsjahres wird, hat sich das Organisationsteam um den ersten Vorsitzenden Matthias Spreen schon seit einigen Monaten regelmäßig getroffen und neue tolle Themen gesammelt.

Die Idee, das Sommerfest auch für auswärtige Besucher noch interessanter zu machen, habe dabei eine große Bedeutung, so die einhellige Meinung des Gremiums. Daher wird auch in diesem Jahr an beiden Tagen der Eintritt wieder frei sein. Zudem steht die Samstagnacht unter einem ganz besonderen Motto: „gestört aber genial“. Ein bekanntes DJ Duo sorgt dabei mit einer außergewöhnlichen Bühnenshow für eine ganz besondere Atmosphäre. Partys unter diesem Motto sind zurzeit sehr im Trend und wir freuen uns, dies nun auch erstmals auf einem Schützenfest präsentieren zu können, betont Spreen. In Zusammenarbeit mit Mike Möller vom LSM Team wurde für dieses Event die Zeltdeko noch einmal überarbeitet und angepasst.

Dennoch wird neben dem neu eingeschlagenen Weg für die Samstagnacht auch viel Traditionelles vom Schützenfest beibehalten. Ein besonderes Augenmerk legten die Organisatoren dabei auf die Interessen der kleinsten Besucher. Die Zusage für ein modernes Kinderkarussell steht und das Team der Kinderbelustigung hat wieder tolle neue Spiele vorbereitet. Wie in jedem Jahr kommt die Familie Drees mit ihrem Schaustellwagen, gibt es einen Eisstand und die Fleischerei Schimmeck sorgt gemeinsam mit einer Fischbude für das leibliche Wohl.

Am Freitagabend sorgt ebenfalls ein DJ für die Oppenweher Schützen und deren Gastvereine für tolle Tanzstimmung.

Organisationsteam von links: Wilfried Wearing, Lars Köllner, Daniela Wessel, Uwe Schlottmann, Ralf Manske, Matthias Spreen, Mike Möller und Karl Heinz Meier, es fehlt Andreas Varenkamp

06.04.Osterpokalschießen 11:00 Schießhalle

10.04. Aktion Saubere Landschaft

11.04. Huck Pokal Schießen 17:00 Moorhof Huck

18.04. Jubiläumsveranstaltung 50 Jahre Schießgruppe

25.04. Festversammlung 20:00 Schießhalle

Pressespiegel: "Einweihnung Vorausrüstwagen"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts zur Einweihung des Vorausrüstwagen.

Hähnewettkrähen der Jugend

Am kommenden Sonntag, 22. März findet das diesjährige Hähnewettkrähen der Jugendgruppen des Bezirksverbandes Lübbecker-Land in Oppenwehe statt. Es wird von der Jugendgruppe des Rassegeflügelzuchtvereins Oppenwehe in den Ausstellungsräumlichkeiten des Vereins auf dem Hof von W. Bohne, Speckendamm 25, in der Nähe der Bockwindmühle ausgerichtet.

Das Einsetzen der ca. 130 gemeldeten Hähne aus dem gesamten Altkreis Lübbecke beginnt um 9.oo Uhr. Die Preisvergabe für die Züchter der erfolgreichsten Hähne erfolgt um etwa 11.30 Uhr. Dabei werden außerdem noch einige Jungzüchter für ihre Ausstellungserfolge der zurückliegenden Saison geehrt. Der RGZV Oppenwehe lädt alle Interessierten zum Besuch dieser Veranstaltung ein, und würde sich freuen, wenn somit die Jugendarbeit unterstützt wird. Für Speisen und Getränke ist selbstverständlich auch gesorgt.

Spendenübergabe Heideböcke

NiedermehnenOppenwehe bo.

Groß war die Freude in der Betriebsstätte der Lebenshilfe „Mehnenfeld“, als sich wieder einmal die „Lustigen Heideböcke“ aus Oppenwehe angekündigt hatten.

Auch in diesem Jahr wurde durch eine Steigerung eine namhafte Geldspende in Höhe von 794,50 Euro überreicht. Seit dem Bestehen der Betriebsstätte „Mehnenfeld“ in Stemwede Niedermehnen 1988, kündigen sich „die lustigen Heideböcke“ regelmäßig zur Spendenübergabe an.

Die Spende kommt aus dem Erlös der jährlichen „Tannenbaumaktion“ in Oppenwehe. Aus den Spendengeldern konnten in der Vergangenheit Projekte in der Betriebsstätte „Mehnenfeld“ realisiert werden, die insbesondere für arbeitsbegleitende Bildungsmaßnahmen oder den Pausenbereich genutzt wurden.

Im Jahr 2014 wurde beispielsweise eine wetterfeste Sitz- und Tischgarnitur für den Außenbereich gekauft. Im letzten Jahr sind weiterhin erhebliche Baumaßnahmen durchgeführt worden. Die Erweiterung des betreuungsintensiven Arbeitsbereichs stand im Vordergrund. Durch einen Anbau und die Umgestaltung vorhandener Räume wurde in den beengten Räumen für Entlastung gesorgt.

Durch die aktuelle Spende soll ein neues Highlight zur Innengestaltung gesetzt werden, so sollen höhenverstellbare Arbeitstische angeschafft werden. Bei einem Rundgang mit den „Heideböcken“ durch die Betriebsstätte wurden die weitere geplante Entwicklung der Betriebsstätte und die abgeschlossenen Arbeiten vom derzeitigen Betriebsleiter Oliver Rawetzki erläutert.

In der Betriebsstätte „Mehnenfeld“ arbeiten zurzeit 111 Menschen mit geistigen und körperlichen Behinderungen und 25 eigene Mitarbeiter. „Über die Einbindung der Werkstattbeschäftigten in das Dorf und Vereinsleben sind wir hier besonders froh“, war vom stellvertretenden Betriebsleiter Oliver Rawetzki zu erfahren. „Auch wird durch diese Spende deutlich, dass eine große Akzeptanz zwischen Menschen mit und ohne Behinderung hier in Stemwede gelebt wird“, wobei besonders der Oppenweher Bevölkerung für die Spendenbereitschaft gedankt wurde.

Zum Foto: v. li. Olaf Meuser, Wilfried Lübbe, Oliver Rawetzki und Andreas Martens

Arbeitseinsatz SV Oppenwehe

Stemwede/Oppenwehe.....bol.

Der Schützenverein Oppenwehe führt am kommenden Mittwoch, 18. März, den Frühjahrsputz im Oppenweher Schießsportzentrum durch. Alle Mitglieder und Sportschützen sind eingeladen, sich um 17 Uhr in der Schießhalle einzufinden.

Des Weiteren ist am Freitag, 20.03. ab 15:00 ein Termin für Instanthaltungsarbeiten angesetzt worden. An beiden Tagen sollte das entsprechende Werkzeug von den Helfern mitgebracht werden. Für das leibliche Wohl der Helfer wird natürlich wie immer gesorgt, so der erste Vorsitzende Matthias Spreen.

Frühjahrsputz Mühle

Stemwede/Oppenwehe.....bo.

Die Oppenweher Mühlenfreunde sind für 2015 gerüstet und eröffneten mit einem Arbeitseinsatz ihre Saison. Am letzten Wochenende wurde an der Bockwindmühle die Winterzeit mit dem Frühjahrsputz auf dem Gelände und an den Häusern beendet. Die Arbeit mit der Harke, der Schaufel, der Säge und der Schere ging den treuen Mühlenfreunden gut von der Hand, denn das Wetter spielte an diesem Samstag mit. Groß- und Kleingerätschaften, von der Astschere bis hin zum PS starken Trecker, kam alles zum Einsatz.

So einiges an Baumschnitt und Gestrüpp kam dabei zusammen. Gerade auch mit Blick auf die kommende Mühlensaison, sollen noch einige Ausbesserungen an den Gebäuden stattfinden. Überall auf dem Gelände waren die über 20 Helferinnen und Helfer am werkeln. Ein deftiges Mittagessen sorgte für die nötige Stärkung, so wie Sigrid Lübke und Irka Müller für die flüssige Stärkung.

Den ersten offiziellen Mahl- und Backtag der Saison haben die Oppenweher auf den 19. April gelegt, wo dann, wie auch an allen anderen Öffnungstagen, von 13 bis 18 Uhr geöffnet ist. An diesem ersten Tag werden die Oppenweher Landfrauen mit vertreten sein und der Spielmannzug des Schützenvereins Oppenwehe wird einen Teil seines neuen Repertoires zum Besten geben. Mit dabei sind auch die Oppenweher Mühlenmusikanten, die versuchen, an allen weiteren Öffnungstagen die musikalische Umrahmung zu bilden.

Die Mühlentage 2015 sind: Pfingstmontag, 25. Mai (Deutscher Mühlentag), Sonntag, 28. Juni, Sonntag, 19. Juli, Sonntag, 23. August (Kreismühlentag), Sonntag, 20. September und Sonntag, 18. Oktober. Seitens der Mühlengruppe und der Kirchengemeinde wird noch daraufhin gewiesen, dass am Himmelfahrtstag, 14. Mai, wieder ein Gottesdienst an der Bockwindmühle stattfindet.

Die Frühjahrsputztruppe der Oppenweher Mühlenfreunde. v. li. sitzend: Willi Küll, Egon Lammert, Heinz Bürger und Werner Bauermeister. Stehend v. li. Heinz Spreen, Gerhard Spreen, Herbert Fieseler, Ulli Vogt, Friedel Beckmann, Alfred Kulinna, Heinz Henke, Ralf Brand, Dirk Müller, Rainer Henke, Axel Jakobmeyer, Jürgen Dirks, Hans-Rudolf Galla, Erwin Kühl und Rainer Sämann.

Den Beeten wurde das Laub entfernt, hier durch Alfred Kulinna (li) und Gerd Spreen.

Auch Bäume mussten dran glauben, damit die Mühle wieder genug Wind bekommt; hier sind Rainer Henke (li), Andrew Harris (m) und Dirk Müller in Aktion.

Pressespiegel: "Storch bei Summanns im Oppenweher Moor ist wieder da"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts hier.

Pressespiegel: "Genehmigung für Pleasuredome erteilt"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts hier.

Einladung der Feuerwehr zur Übergabe des neuen Vorausrüstwagen

Wir freuen uns sehr, dass uns von der Gemeinde Stemwede ein „neuer“ Vorausrüstwagen (VRW) zur Verfügung gestellt wurde. Ein ehemaliger Rettungswagen der Rettungswache Lübbecke wurde nach unseren Vorgaben durch die Firma Heinz Meyer Feuerwehrbedarf in Rehden umgebaut. Mit dem VRW steht uns ein effizientes Einsatzfahrzeug zur Verfügung, das für viele Bereiche der Technischen Hilfe eingesetzt werden kann.

Das neue Fahrzeug soll nun am **Sonntag, den 15. März 2015, ab 10.30 Uhr**, offiziell an die Löschgruppe übergeben werden. Bei dieser Veranstaltung wird der Bevölkerung, den befreundeten Löschgruppen sowie den Entscheidungsträgern aus Politik und Verwaltung das Einsatzfahrzeug vorgestellt.

Wir laden Euch daher herzlich ein und würden uns freuen, Euch am 15.03.15 am Feuerwehrgerätehaus in Oppenwehe begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Paul Melcher — *Löschgruppenführer*

Dennis Meier — *stellv. Löschgruppenführer*

Jahreshauptversammlung Wir in Oppenwehe

Zur Jahreshauptversammlung trafen sich die Mitglieder des Vereins „WIR in Oppenwehe“ bei Meiers Deele, um das Vorjahr noch einmal Revue passieren zu lassen.
Im Jahre 2014 konnten wieder neue Mitglieder verzeichnet werden, außerdem standen die Wahlen des Vorstands an:

Vorstand 2015

Weiterhin im Amt: Lars Mentrup als 1. Vorsitzender, Klaus Hüsemann als 2. Vorsitzender, Petra Lüker als 1. Kassiererin und Corinna Varenkamp als 1. Schriftführerin. Neu in den Vorstand gewählt wurden Christiane Hassebrock als 2. Schriftführerin und Christian Eickenhorst als 2. Kassierer.

Ausserdem trat Alfred Kulinna, nach langjähriger aktiver Mitgliedschaft, aus dem Vorstand von "WIR in Oppenwehe" zurück. Alfred gehörte zu den Gründungsmitgliedern der im Rahmen des Jubiläums im Jahre 2002 gegründeten "WIR Dorf Initiative" und wurde nun nach über 12-jähriger Mitarbeiter verabschiedet. Als Dankeschön für sein langjähriges Engagement wurde ihm ein Präsentkorb überreicht.

Verabschiedung Alfred Kulinna

Über viele Aktivitäten des Vereins innerhalb der Ortschaft berichtete Lars Mentrup. Hier hob er im Besonderen den Umbau des Lehrschwimmbeckens zusammen mit dem FCO hervor.
Als großartiger Erfolg konnte auch das erneute Einbringen des Vereins in den Dorfabend beim Bünselmarkt gewertet werden. Hier will man sich auch 2015 wieder im Rahmen der Möglichkeiten mit einbringen.

JHV Kyffhäuser

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts zur Jahreshauptversammlung der Kyffhäuser.

Schießstandpflege Oppenwehe

Stemwede / Oppenwehe……bol.

Im Terminkalender des Schützenvereins Oppenwehe steht für den kommenden Samstag, 14.02. die Schießstandpflege an. Dieser Termin wird aus organisatorischen Gründen abgesagt. Als Ersatztermin ist der 20. März bestimmt worden

Alle Mitglieder sind eingeladen, sich mit passendem Werkzeug um 15 Uhr an der Schießhalle zu treffen.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt, so der Vereinsvorsitzende Matthias Spreen.

JHV Heideböcke

Stemwede/Oppenwehe.....bo.

„Die Lustigen Heideböcke“ aus Oppenwehe, ein traditionsbewusster, 1966 gegründeter Verein aus dem Mühlen- und Spargeldorf, hielt am Wochenende im Vereinslokal Moorhof Huck seinen Jahresrückblick.
Mit 39 Mitgliedern des 64 Mitglieder zählenden Vereins konnte der Vorsitzende Andreas Martens in seiner Begrüßung eine erfreuliche Anzahl von Mitgliedern willkommen heißen; darunter auch den Ehrenvorsitzenden Ulrich Rehburg und den „Altbockpräsidenten“ Jürgen Peglow, an die er einen besonderen Willkommensgruß richtete.

Nach der unbeanstandeten Protokollverlesung des Schriftführers Heiko Becker, ließ Andreas Martens das Jahr noch einmal Revue passieren und zählte dabei in zahlreichen Punkten viele der Aktivitäten des Vereins auf. Keine der dorfgemeinschaftlichen Veranstaltungen wurde versäumt. Ein besonderer Höhepunkt der Versammlung war die Ehrung langjähriger Mitglieder.
Günter Hübner, der seit 1990 Mitglied ist und bereits seit 1991 Vorstandsarbeit geleistet hat und noch heute die Internetseite des Vereins betreut, erhielt die Silberne Vereinsnadel. Ebenfalls seit 1990 im Verein ist Jürgen Geldmeier, der in zahlreichen Aktivitäten den Vorstand unterstützt hat und nun Träger der Silbernen Vereinsnadel ist. Nachträglich ausgezeichnet, da sie nicht anwesend sein konnten, werden die Mitglieder Uwe Brockschmidt und Gerd Priesmeier.

Einen besonderen Dank richtete Martens an die Oppenweher Bevölkerung, die sich wieder mit großzügigen Spenden bei der Tannenbaumaktion eingebracht hatte. Selbst noch nach der Aktion im Januar, gingen die Spenden bis zum heutigen Tag bei den Vorstandsmitgliedern ein. Diese Art der Spendenübergabe ist auch ausdrücklich gewünscht, da es nicht immer möglich war vor Ort die Spende zu übernehmen. Im März soll der Erlös wieder der Werkstatt Mehnenfeld in Niedermehnen überbracht werden.

Ein besonderer Höhepunkt im Veranstaltungskalender ist das vereinsinterne Osterfeuer, das sich einer ausgezeichneten Teilnahme erfreut und seitens Martens als ein Highlight des Jahres bezeichnet wurde. Ein besonderer Dank galt hier der Familie Biebusch für die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten und des Brennplatzes.

Keine Probleme hatten die Kassenprüfer Carsten Spreen und Lars Kölner mit der Kassenführung des Kassierers Martin Biljes, der gleich zu Beginn seines Berichtes bekannt gab, dass er für diese Aufgabe nach 15 Jahren nicht mehr kandiere. Der Vorsitzende dankte Biljes für seine geleistete Arbeit mit einem Gutschein. Über leider nicht so gute, wenn auch akzeptable Plätze, berichtete Wilfried Spreen aus der Abteilung des Schießsportes. Der 2. Sportwart Kai Meuser berichtete der Versammlung über eine gute Teilnahme an dorfgemeinschaftlichen Aktivitäten, wo in erster Linie die Teilnahme zählte, aber mit dem Pokalgewinn des Fußball Firmenpokals auch eine besonderer Erfolg verbucht werden konnte.

Der Knobel- und Boßelwart Jan Döhnert berichtete in einem äußerst amüsanten Bericht über die gute Teilnehmerzahl bei den Veranstaltungen in seinem Zuständigkeitsbereich. Nicht ganz zufrieden zeigte sich der „Altbockpräsident“ Jürgen Peglow über die Teilnehmerzahlen der 32 Mitglieder zählenden „Altbockabteilung“ bei den Veranstaltungen. Hier appellierte er an die „Altböcke“, sich aufzuraffen. Zügig gingen in diesem Jahr, bis auf die Kassenprüferwahl, die allgemeinen Wahlen über die Bühne. Unter der Wahlleitung des Vorsitzenden gab es mit Daniel Spreen einen neuen Kassierer. Hier fungiert Martin Biljes jetzt als 2. Kassierer, worüber sich der Vorstand mit Blick auf das 50jährige

Jubiläum des Vereins im nächsten Jahr freute. Erst nach einer persönlichen Vorstellung und in geheimer Wahl mit zweimaliger Ausgabe von Stimmzetteln, konnte sich Chris Rehburg gegen einen weiteren Mitbewerber als neuer Kassenprüfer durchsetzen. Er löst den ausscheidenden Lars Kölner ab.

Unter dem Punkt Verschiedenes blickten die Heideböcke schon zielstrebig in Richtung 50jähriges Jubiläum, welches 2016 im August gefeiert werden soll – ein Festausschuss ist bereits gebildet. Mit dem markanten Satz: „Wenn wir uns gemeinsam anstrengen, schaffen wir alles“, schloss Andreas Martens seine Ausführungen und beendete nach fast 4 Stunden die Jahreshauptversammlung mit dem dreifachen Schlachtruf des Vereins „Heide - Bock“.

v.li. Heiko Becker, Olaf Meuser, Martin Biljes, Chris Rehburg, Daniel Spreen, Andreas Martens, Günter Hübner und Jürgen Geldmeier.

Oppenweher Doppelkopf und Klönnachmittag

Stemwede/Oppenwehe.....bol.

Die Mitglieder der Alten Garde des Oppenweher Schützenvereins treffen sich am Donnerstag, den 12. Februar zum gemeinsamen Doppelkopf und Klönnachmittag im Vereinslokal Meiers Deele.

Die Veranstaltung beginnt dieses Mal aber bereit um 15:00. Der Alte Garde Kommandeur Günther Heselmeier bittet um eine rege Teilnahme.

JHV FC Oppenwehe

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts zur JHV des FCO.

Winterball auf Meier`s Deele - Oppenweher Schützenverein feiert

Stemwede / Oppenwehe bol.

Nur zwei Wochen nach ihrer Jahreshauptversammlung trugen die Oppenweher Schützinnen und Schützen ihre Uniform erneut aus und feierten am letzten Wochenende im Januar ihren traditionellen Winterball auf Meier`s Deele. Diesen bezeichnen viele Insider bereits als das Schützenfest im Winter. Schon am späten Nachmittag startete das Ballvergnügen mit einem gemeinsamen Grünkohlessen zusammen mit der Alten Garde. Bereits kurz nach dem Essen sorgte der DJ mit passender Unterhaltung für eine ausgelassene Tanzstimmung.

Unter den Klängen des Oppenweher Spielmannszuges zogen dann die amtierenden Majestätenpaare Uwe und Tatjana Spreen, Pascal Meyrose mit Laura Luissk, sowie Klaas Spreen mit Lena Köhne zur offiziellen Balleröffnung in den festlich geschmückten Saal ein. Wohlverdienten Applaus erhielten die Spielleute unter Leitung von Tambourmajor Sven Bollhorst für die gelungene Darbietung ihrer Musikstücke.

Der erste Vorsitzende Matthias Spreen nutzte dann auch die Gelegenheit, einige junge Spielleute für ihr Engagement einen Dienstgrad höher zu befördern. Über diese Auszeichnung durften sich Simon Bockhorn, Klaas Spreen, Eileen Nagel, Pia Meuser und Eike Melcher freuen. Desweiteren begrüßte Spreen eine Abordnung des Arrenkamper Schützenvereins. Sie waren seiner Einladung gefolgt und hatten sich trotz Eis und Schnee auf den Weg nach Oppenwehe gemacht.

Gemeinsam mit den Oppenweher Grünröcken feierten sie auf dem gut besuchten Ball noch bis spät in die Nacht hinein.

von links: Simon Bockhorn, Klaas Spreen, Eileen Nagel, Pia Meuser, Eike Melcher und Tambourmajor Sven Bollhorst

Umbau Lehrschwimmbecken

Die Umbauarbeiten im ehemaligen Lehrschwimmbecken schreiten weiter voran. Im Moment wird das Becken mit Sand verfüllt. Vielen Dank noch einmal an all die fleißigen Helfer.

Wolfsangriff in Oppenwehe

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts und des Westfalen Blatts zum Wolfsangriff in Oppenwehe.

Heidschnucken Oppenwehe

Sehnsüchtig wurden von den Heidschnucken die ersten Sonnenstrahlen im neuen Jahr erwartet, und sofort in eine deftige Kohltour einbezogen.

Am frühen Samstagnachmittag trafen sich 20 Schnucken bei Marianne im Fiskus, um nach (einem) Begrüßunsgetränk bei strahlendem Sonnenschein zu einer Wanderung aufzubrechen.

Es gab unterwegs noch einige Anlaufpunkte die zur Stärkung und Beruhigung der Kehle genutzt wurden.

Nach dem etwa 2.5 stündigen Marsch und einbrechender Dunkelheit wurde dann das rettende Gasthaus Meier`s Deele erreicht. Dort stärkten sich die doch etwas erschöpften Schnucken an einem reichhaltigen Grünkohlessen.

Im Anschluß daran konnte dann wieder richtig geklönt und in alten Erinnerungen bis spät in die Nacht in geselliger Runde verbracht werden.

Nach diesem gelungenem Tag freuen sich die Schnucken schon auf ihre nächsten Aktionen.

Neues Feuerwehrfahrzeug

Die Oppenweher Feuerwehr hat Ende Dezember einen neuen Vorrausrüstwagen (VWR) bekommen, damit wurde der alte VWR nach fast 32 Jahren abgelöst.

Das neue Fahrzeug ist für die Technische Hilfeleistung da und dient vorrangig bei Verkehrsunfällen.

Am 15. März soll der neue Wagen offiziell der Löschgruppe übergeben und eingeweiht werden.

Oppenweher Schützen feiern Winterball

Gemeinsames Essen zum Auftakt

Die Oppenweher Schützen feiern am Samstag, 31. Januar, auf Meiers Deele den öffentlichen Winterball des Schützenvereins. Bei freiem Eintritt ist die Bevölkerung zum Mitfeiern herzlich eingeladen ab 20:00 Uhr dabei zu sein und nach der Eröffnung durch den Spielmannszug mit Einmarsch der Schützenkönige, das Tanzbein zu schwingen.

Zur Begleichung der Kosten wird eine einmalige Umlage genommen. Begonnen wird mit einem gemeinsamen Essen bereits um 17.30 Uhr. Hierzu können sich alle Teilnehmer direkt bei Meiers Deele anmelden, oder aber den Hauptmann Jan Döhnert per Telefon: 0175 - 5910148 und email Doehnert.Jan@web.de informieren.

Die Altgardisten sollten sich bei ihren jeweiligen so genannten Meldern vormerken lassen.

Pressespiegel: "JHV Geflügelverein"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts zur Jahreshauptversammlung des Geflügelvereins.

Einladung des FC Oppenwehe 1956 e.V.

Jahreshauptversammlung

Der FC Oppenwehe lädt alle Vereinsmitglieder zu seiner ordentlichen Mitgliederversammlung für Freitag, 30. Januar 2014, Beginn 19:30 Uhr, in die Schießhalle am Sportzentrum Oppenwehe recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Ehrung der Toten
3. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung
2014
4. Berichte des 1. Vorsitzenden
5. Bericht des Geschäftsführers
6. Berichte
a) Kassierer und Kassenprüfer
b) Sportwarte,
c) Sozialwart,
d) der Abteilungen u. Mannschaften
7. Ehrungen
8. Entlastung des Vorstandes
9. Wahlen
10. Bestätigung des beim ordentlichen Vereins Jugendtag
gewählten Vereinsjugendausschuss, der Betreuer und
Gruppenleiter
11. Festsetzung der Mitglieds- und außerordentlichen Beiträge
12. Beschlussfassung über Anträge und über Beschwerden
13. Verschiedenes

Anträge müssen bis spätestens 26.01.2015 dem Vorstand schriftlich vorliegen. Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Der Vorstand

Jahreshauptversammlung Schützenverein

Stemwede / Oppenwehe bol.

Am Samstagabend trafen sich die Oppenweher Schützen in ihrem Vereinslokal Meier`s Deele zur Jahreshauptversammlung und blickten auf ihr vergangenes Schützenjahr 2014 zurück.

Zu Beginn der Versammlung begrüßte der 1. Vorsitzende Matthias Spreen 116 anwesende Schützen, den amtierenden Hofstaat und den Ehrenvorsitzenden Friedhelm Bohne.

Danach ließ er das vergangene Schützenjahr noch einmal Revue passieren. „Es war ein anstrengendes, aber tolles Jahr“, so Spreen zu Beginn seines Rückblickes. Als Höhepunkt nannte er das Sommerfest im Mai, welches noch allen Anwesenden in guter Erinnerung war.

Alle Throne sind besetzt und das Konzept des Arbeitskreises gehe auf, freute sich Spreen. Darüber hinaus nahm der Verein an mehreren Ausmärschen teil, begleitete die amtierenden Majestäten zum Kreiskönigsschießen und richtete einige vereinsinterne Veranstaltungen aus. Hierbei dankte Spreen besonders den Schützen der Standaufsicht. Er freute sich aber auch über die gute Beteiligung bei den Arbeitseinsätzen im und am Schießsportzentrum.

Hierzu konnte er der Versammlung eine brandaktuelle Neuigkeit vorbringen. Die beantragten Gelder für die Sanierung der sanitären Anlagen im Schießsportzentrum seien durch die Gemeinde Stemwede bewilligt und die Arbeiten können ab sofort starten. Diese Information wurde von den anwesenden Schützen überaus freudig zur Kenntnis genommen.

Die alljährliche Baumpflanzaktion ist im Schützenverein eine schon lieb gewordene Tradition. Ein Teil des Preisgeldes aus dem Klimaschutzpreis 2013 wurde sofort in neue Bäume investiert. Spreen dankte hierbei besonders dem Organisationsteam um Friedhelm Bohne. Zum Ende seines Berichtes informierte der Vorsitzende die Versammlung über die laufende Planung des Kreiskönigsschießens 2015. Am 06.September ist der SV Oppenwehe Ausrichter dieser Großveranstaltung.

Der Sportleiter Uwe Zimmermann informierte die Versammlung über die schießsportlichen Erfolge des letzten Jahres. Er konnte von erfolgreichen Teilnahmen und zahlreichen vorderen Plätzen bei den unterschiedlichsten Wettkämpfen berichten. Selbst an Deutschen Meisterschaften wurde teilgenommen.

Ihren ersten Bericht hielt die im letzen Jahr neu gewählte 1. Damenleiterin Manuela Schlömp. Ihre Damenschießgruppe bestehe zurzeit aus 16 aktiven und 5 passiven Schützendamen. Auch sie konnte vordere Plätze auf Bezirks- und Landesebene verbuchen. Beim Stemweder Berg Pokal wurde sogar der erste Platz in der Mannschaftswertung belegt.

Schießoffizier Michel Schäffer informierte die Anwesenden über die Schießergebnisse beim Kreiskönigsschießen und den vereinsinternen Wettkämpfen. Dabei ging der Vereinspokal im letzen Jahr erneut an Jutta Lammert.

Vereinspokalsieger von links: Karl Heinz Leermann (27 Rg), Jutta Lammert (28 Rg), Tatjana Spreen (27 Rg), Uwe Schlottmann (27 Rg), Vorsitzender Spreen

Das Schießsportzentrum Oppenwehe wurde auch im letzten Jahr wieder für viele überregionale Veranstaltungen genutzt, so der stellvertretende Stützpunktleiter Günther Sprado. Dabei wurden Kreismeisterschaften und Bezirksmeisterschaften ausgetragen, sowie Lehrgänge und Schulungen durchgeführt. Auch Sprado freute sich über die Bereitstellung der Gelder für die Sanierung der Sanitäranlagen und forderte alle Schützen auf, sich bei den anstehenden Arbeiten zu beteiligen.

Über die Aktivitäten des Spielmannszuges berichtete der Tambourmajor Sven Bollhorst. Sein Zug besteht zurzeit aus 36 Spielleuten und hat ein Repertoire von 28 Musikstücken. Mit insgesamt 13 Auftritten war es ein eher ruhiges Jahr. Zu den bekannten Ausmärschen wie Sommerfest, Stemwederberg Verbandsfest usw. werde der Spielmannszug dieses Jahr einen neuen Termin wahrnehmen und auf dem Schützenfest in Wagenfeld auftreten. Er dankte seinem ausscheidenden Kassier Andreas Martens für dessen langjährige Arbeit und stellte der Versammlung Christina Vahrenkamp als neue Kassiererin des Spielmannszuges vor. Aktuell werden mehrere Jugendliche von Norbert Hagedorn zum Trommler ausgebildet, so Bollhorst. Es sei auch wieder die Ausbildung neuer Flötisten geplant. „Die Ausbildung der Jugendlichen ist sehr zeitintensiv und der Austritt einiger Spielleute sei nicht so schnell zu kompensieren“, erklärte er. Am Ende dankte er seinen Spielleuten für deren Unterstützung und dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit.

Horst Spreen informierte die Versammlung stellvertretend für Günther Heselmeier über die Aktivitäten der Alten Garde. Seine Truppe besteht derzeit aus 138 Altgardisten. Der regelmäßige Doppelkopf und Klönnachmittag werde gut besucht. Neben einer Radtour im Sommer nahmen die Altgardisten auch an diversen Schießwettbewerben teil. Der Alte Garde Ball ist neben dem Sommerfest ein weiteres Highlight.

Mit Spannung wurde der Bericht des Jungschützenkommandeurs Tim Rehburg erwartet. In unkomplizierter und humorvoller Art gab er einen ausführlichen Einblick in die Aktivitäten der Jungschützen. Seine Abteilung umfasst insgesamt 87 Jungschützinnen und Jungschützen. Die Vergleichsschießen der Nachbarvereine wurden durchgehend mit guter Beteiligung besucht, wobei die Teilnahme gegenüber den Schießergebnissen im Vordergrund stand, so Rehburg.

Am Ende der Berichterstattung aller Spartenleiter wurde der Geschäftsbericht vom Kassierer Mathias Heitmann detailliert vorgetragen. Keine Beanstandungen hatten die Kassenprüfer Axel Jakobmeier, Rainer Büttemeier und Dennis Meier zu verzeichnen, sodass dem gesamten Vorstand Entlastung erteilt werden konnte.

Neben den Berichten standen auch einige Wahlen an. Jürgen Klamor schied nach über 20 Jahren Vorstandsarbeit vom Amt des Hauptmannes auf eigenen Wunsch aus. Der Vorsitzende Spreen dankte ihm für seine langjährige Vereinsarbeit und bedankte sich mit einer Urkunde und einem Präsent. Als Nachfolger von Klamor wurde der Hauptfeldwebel „Spieß“ Thorsten Spreen einstimmig gewählt. Somit musste auch der Posten des Hauptfeldwebels neu besetzt werden. Hier wurde Florian Vahrenkamp einstimmig zum neuen „Spieß“ gewählt. Der 2. Jugendleiter Volker Wagenfeld stellte nach 24 Jahren Jugendarbeit auf eigenen Wunsch sein Amt zur Verfügung. Spreen dankte auch ihm für die langjährige Vorstandsarbeit. Als Nachfolgerein wurde Bianca Meuser einstimmig zur 2. Jugendleiterin gewählt.

Ausscheidender Hauptmann Jürgen Klamor mit Vorsitzenden Matthias Spreen

Unter dem Punkt Verschiedenes wurde über einen Antrag zur Änderung des Ablaufes beim Sommerfest kurz diskutiert und dann abgestimmt. Die Versammlung entschied sich mehrheitlich gegen diesen Antrag. Spreen dankte trotzdem dem Antragsteller für sein Engagement und wies darauf hin, dass gute Ideen für das Sommerfest beim Festausschuss immer Gehör finden würden. Ebenfalls wurde in der Versammlung mehrheitlich beschlossen, dass die goldene Vereinsnadel ab dem nächsten Jahr erst nach 50 Jahren Vereinszugehörigkeit vergeben werden soll.

Mit der Verleihung des wertvollen Kupferbildes für besondere Verdienste wurde in diesem Jahr keine Einzelperson ausgezeichnet. Diese besondere Ehrung ging erstmalig an eine ganze Gruppe; dem Moorhof Huck mit seinem Personal. Matthias Spreen überreichte Heinfried Huck stellvertretend für seine gesamte Belegschaft die besondere Auszeichnung und dankte dem Moorhof Huck für die jahrelange Treue und faire Zusammenarbeit.

Kupferbild Matthias Spreen mit Heinfried Huck

Für ihre langjährige Vereinstreue wurden folgende Mitglieder mit der silbernen und goldenen Vereinsnadel ausgezeichnet. Gold (40 Jahre): Horst Spreen, Hermann Winter, Wolfgang Allhorn, Heinz Bollhorst, Eckhard Kuhmann, Friedrich Heitkamp, Wolfgang Pinke, Dietmar Meier, Helmut Fangmann, Erhard Winkelmann, Rolf Kaspelherr, Wilfried Eickenhorst, Heinz Rüter, Volker Wittkötter, Harald Wittkötter, Roland Weißer, Hartwig Müller und Alfred Kulinna. Silber (25 Jahre): Dirk Bürger, Dirk Priesmeier, Hartmut Schmidt, Jörg Henke, Uwe Spreen und Thorsten Lampe.

Für vereinstreue Geehrte: von links oben Dirk Priesmeier, Wolfgang Allhorn, Heinz Bollhorst, Volker Wittkötter, Erhard Winkelmann, Roland Weißer, Heinfried Huck, von links unten: Uwe Spreen, Dietmar Meier, Wilfried Eickenhorst, Hartmut Schmidt, Heinz Rüter, Hartwig Müller

Am 31. Januar findet der Winterball auf Meier`s Deele statt. Wie auch in den letzten Jahren beginnt die Veranstaltung bereits um 17:30 mit einem gemeinsamen Essen. Anmeldungen hierzu sind direkt an Meier`s Deele oder an den Bataillons Adjutanten Jan Döhnert zu richten. Am Abend, der auch in diesem Jahr wieder mit einer Umlage bestritten werden soll, eröffnet der Spielmannszug ab 20:00 den Ball mit dem Einmarsch der Majestäten.

Pressespiegel "JHV der Freunde der Heide"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts zur Jahreshauptversammlung der Freunde der Heide.

Pressespiegel "Hausbrand"

Die Berichte zum Hausbrand:
Diepholzer Kreisblatt Bericht 1
Diepholzer Kreisblatt Bericht 2
Westfalen Blatt

Kyffhäuserkameradschaft Oppenwehe

Aus terminlichen Gründen muß die JHV bei H.Huck auf den 13 Febr. um 19 Uhr vorverlegt werden.
Anschließend findet wie gewohnt für die Mitglieder das Doppelkopfspielen statt.
Der Vorstand bittet um Verständnis.

Pressespiegel: "JHV Feuerwehr"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts zur Jahreshauptversammlung der Feuerwehr.

Pressespiegel: "FCO-Turnier – für Union Varl ein „Dinner for one“"

Der Bericht des Diepholzer Kreisblatts zum FCO Tunier.

Oppenweher Doppelkopf und Klönnachmittag

Stemwede/Oppenwehe.....bol. Die Mitglieder der Alten Garde des Oppenweher Schützenvereins treffen sich am Donnerstag, den 08. Januar zum ersten gemeinsamen Doppelkopf und Klönnachmittag dieses Jahres im Vereinslokal Meiers Deele. Die Veranstaltung beginnt wie immer um 16:00. Der Alte Garde Kommandeur Günther Heselmeier bittet um eine rege Teilnahme.

Müllabfuhr 2015

Hier die Müllabfuhrtermine für 2015 zum ausdrucken.